Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

147 (28.3.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 147. — Karlsruhe, Mittwoch den 28. März 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Nr. 21 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Die heutige Mittagausgabe Nr. 146 umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 24; die Abendausgabe Nr. 147 umfaßt 8 Seiten; zusammen

20 Seiten.

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 28. März. **Verbrüht** hat sich am 24. l. Mts. das 1½ **Jahre alte Söhnchen** eines hier wohnhaften Monteurs dadurch, daß es einen mit heißem Wasser gefüllten Badezuber umwarf. Das Kind ist vorgestern seinen Verletzungen **erlegen.** — Die Fabrikarbeiterin Katharina **Antes** von Feudenheim, die durch einen Schuß schwer verletzt wurde, ist gestorben.

* **Staufenberg** (A. Rastatt), 27. März. Der 37 Jahre alte ledige Robert **Bender** von hier hat sich lt. Rst. Tgbl. am letzten Sonntag nachmittag in der Nähe unseres Dorfes in **selbstmörderischer Absicht** in den Bach gelegt und ist **ertrunken.** Bender dürfte den Selbstmord in der Trunkenheit begangen haben.

Verleihungen von Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerwehr.

III. (Schluß.)

Das von Seiner Königl. Hoheit dem **Großherzog** mittels landesherrlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete **Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerwehr** wurde im Jahre 1905 kraft der in der Verordnung dem Ministerium des Innern erteilten Allerhöchsten Ermächtigung nachbenannten Mitgliedern freiwilliger Feuerwehren des Landes ferner verliehen:

Bezirksamt Sinsheim. Sinsheim: Lutz, Karl, Messerschmied; Monno, Theodor, Gärtner; Söhner, Karl (gen. Ludwig), Kutscher; Stiefelhöfer, Wilhelm, Privatmann. **Neckarbischofsheim:** Geier, Philipp, Seiler; Günther, Adam, Landwirt; Prior, Philipp, Gerber und Landwirt. **Steinfurth:** Fischer, Johannes, Fabian Sohn, Landwirt; Leippe, Heinr., Steinbruchaufseher und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr.

Bezirksamt Staufen. Staufen: Binz, Franz, Schuster und Metzner; Geisel, Georg Anton, Buchdruckereibesitzer; Riede, Martin, Buchbinder; Wiesler, Johann, Landwirt. **Ehrenstetten:** Eckert, August, Landwirt; Hug, Sigmund, Landwirt; Ruh, Anton Felix, Landwirt und Gemeinderechner; Scherle, Fridolin, Bürgermeister; Scherle, Karl, Landwirt. **Kirchhofen:** Heinemann, Anton, Landwirt; Mörder, August, Kreisbaumwart; Ruh, Heinrich, Landwirt; Ruh, Wilhelm, Karl Sohn, Landwirt; Selz, Viktor, Landwirt. **Krozingen:** Heckle, Karl, Taglöhner; Motsch, Gustav, Eisenbahnarbeiter; Schieß, Alban, Blechnermeister.

Bezirksamt Stockach. Bodman: Rettich, Ferdinand, Schreinermeister und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr. **Steißlingen:** Maier, Joseph, des Klemens Sohn, Landwirt.

Bezirksamt Tauberbischofsheim. Tauberbischofsheim: Englert, Bruno, Gemüsehändler; Kaiser, Michael, Maurer. **Grünsfeld:** Mohr, Joseph, Schlosser; Simon, Sebastian, Landwirt. **Lauda** (Bahnhoffeuerwehr): Schmitt, Robert, Werkstättenarbeiter.

Bezirksamt Triberg. Triberg: Lehmann, Johann Georg, Schneidermeister; Seng, Karl Friedrich, Bäckermeister. **Furtwangen:** Mayer, Emil, Buchbindermeister; Koch, Michael, Schreinermeister; Walter, Joh. Baptist, Kaufmann.

Bezirksamt Ueberlingen. Ueberlingen: Böhler, Karl Theodor, Zimmermeister; Brendle, Wilhelm Johann Baptist, Landwirt; Kast, Adolf Anton, Flaschnermeister; Kitt, Joseph Anton, Seilermeister. **Kluftern:** Müller, Magnus, Landwirt. **Meersburg:** Strommayer, Aloisius Wilhelm, Maira, Malermeister. **Salem:** Reichle, Robert, Schneidermeister.

Bezirksamt Villingen. Villingen: Falch, Jakob, Wagner; Kuiser, Hermann, Hafner; Säger, Ernst, Küfer; Schleicher, Joseph, Zimmermann; Stern, Heinrich, Maler; Streicher, Wilhelm, Drechsler; Thalweiser, Joseph, Bäckermeister. **Dürrheim:** Held, Martin, Saltnenarbeiter; Link, Alois, Salinenarbeiter; Reichmann, Franz Joseph, Landwirt; Storz, Andreas, Feldhüter. **Klengen:** Bucher, Anton, Postagent. Hirt, Mathäus, Taglöhner. **Marbach:** Heini, Simon, Landwirt; Riegger, Albin, Restaurateur; Riegger, Rupert, Schuhmacher. **Oberesch ach:** Griesbaber, Karl, Landwirt; Mosbacher, Johann, Landwirt; Schrenk, Franz Xaver, Gastwirt. **Pfaffenweiler:** Simon, Engelbert, Wagner. **St. Georgen:** Fleig, Paul, Schreiner; Rosenfelder, Andreas, Zimmermeister. **Böhrenbach:** Schätzle, Landolin, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Waldkirch. Waldkirch: Kürner, Heinrich, Schmiedmeister. **Kollnau, Feuerwehr der Kollnauer Baumwollspinnerei und -Weberei:** Spirtz, Anton, Maurer.

Bezirksamt Waldshut. Waldshut: Hilpert, Alois, Fuhrhalter. **Thiengen:** Beck, Stefan, Landwirt; Gerster, Karl, Schuhmachermeister; Jehle, Isidor, Schmiedmeister; Jehle, Karl, Schmiedmeister; Schlichtig, Karl, Schlossermeister; Weißenberger, Franz, Drechsler.

Bezirksamt Weinheim. Weinheim: Junker, Jakob, Schreinermeister.

Bezirksamt Wertheim. Wertheim: Kraft, Sebastian, Kolporteur. **Kühlsheim:** Stang, Anton, Landwirt; **Urphar:** Schwab, Johann, Kalkbrenner.

Bezirksamt Wiesloch. Baierthal: Eichler, Johann Heinrich, Maurer; Kammer, Georg Friedrich I, Zigarrenmacher; Zimmermann, Georg, Ratschreiber. **Walldorf:** Diebold, Friedrich, Wagnermeister; Freund, Georg III, Landwirt.

Bezirksamt Wolfach. Haslach: Engler, Emil, Rotgerbermeister; Fischinger, Otto, Privatmann; Sahl, Joseph, Schmiedmeister.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. März.

= **Die Großherzoglichen Herrschaften** werden sich bald nach dem Tag der Taufe, wie im vorigen Jahr um dieselbe Zeit, nach dem **Süden** begeben, wahrscheinlich nach **Cannes**, wo das **erbgroßherzogliche Paar** weilt.

= **Die Beerdigung** des so unerwartet schnell dahingeschiedenen Augenarztes Dr. med. Theodor **Gelpke**, welche heute vormittag 11 Uhr stattfand, hatte eine große Teilnehmerschar zur Trauerfeier in die Friedhofkapelle geführt, ein Zeichen des allgemeinen Ansehens und der Beliebtheit, deren sich der Verstorbene hier erfreute. Namentlich die hiesige Aerzteschaft war fast vollzählig erschienen, sowie zahlreiche Vertreter der künstlerischen Kreise Karlsruhes, mit denen der Dahingeschiedene stets in besonders naher Fühlung stand. Aber auch aus der großen Zahl dankbarer Patienten und namentlich auch, was wohl recht bemerkenswert war, aus den Reihen der einfachen Leute, war manch einer zur Stelle, um dem treuen Arzt und Berater den letzten Liebesdienst zu erweisen. Die Gedächtnisfeier hielt Herr Stadtpfarrer **Rohde** ab. Er verlas zunächst die Personalien des Verstorbenen. Aus ihnen ging u. a. hervor, daß Theodor Gelpke am 12. März 1859 zu Lamstadt, in einem kleinen Dorfe Hannovers, als Sohn des dortigen Apothekers geboren wurde. In Werden verlebte er seine Jugendjahre, in Zwickau den ersten Teil seiner Gymnasiastenzeit, die er in Göttingen beendete. Ebendort widmete er sich auch dem Studium der Medizin, das er in Freiburg fortsetzte. In Kiel und Freiburg arbeitete er darauf in klinischer Tätigkeit, als ihn März 1886 ein Ruf nach Karlsruhe zur Besetzung einer Augenarztstelle fürhte. Hier, wo er Chefarzt der Augenheilanstalten des Vinzentius- und Diakonissenhauses wurde, schaffte er sich bald einen großen Wirkungskreis. Seine geschickte Hand wie sein persönlich so überaus sympathisches Wesen machten ihn bald als Arzt wie als Mensch zu einer beliebten Persönlichkeit. Dr. Gelpke war zweimal verheiratet. Die erste Gattin, Elisabeth geb. Voegele, Tochter des † Medizinalrats Voegele, lernte er noch als junger Freiburger Mediziner kennen und lieben und verheiratete sich mit ihr am 12. August 1886. Aus der durch den Tod der Gattin gelösten glücklichen Ehe verblieben ihm zwei Söhne. Am 19. Oktober 1896 verheiratete er sich mit seiner jetzigen Frau Paula, Tochter des † Kammersängers Knapp aus Mannheim, und auch aus dieser, nicht minder glücklichen Verbindung, betrauert ein Söhnchen jetzt den Tod des Vaters. — Der Geistliche ging dann zu seiner eigentlichen Trauerrede über, welcher er die Bibelstelle Römer 8 Vers 28 zu Grunde gelegt hatte und in der er, in Worten herzlichsten Mitgefühls und des Trostes, auf den großen Verlust einging, welcher der Familie, der ärztlichen Wissenschaft und dem Freundeskreise des Hauses durch den nach kurzer schwerer Krankheit so überraschend schnell eingetretenen Heimgang des vortrefflichen Mannes bereitet worden. Dann wurde nach dem Gebet des Geistlichen der reich mit Kränzen bedeckte Sarg emporgehoben und zu Grabe getragen. Nachdem Herr Stadtpfarrer **Rohde** die **Einsegnung** vorgenommen, widmete Namens des Karlsruher Aerztevereins Hr. Dr. med. **Troß** dem dahingeschiedenen Kollegen einen Nachruf voll herzlicher, freundschaftlicher Wärme. Das ganze Bild Dr. Gelpke's stand in ihnen wieder vor der Trauerversammlung: seine Tüchtigkeit als Arzt, seine ernste Betätigung auch auf dem liter.-wissenschaftlichen Gebiete, seine wohlwollende und freundliche Art, die ihm die Patienten so anhänglich machte, seine bestrickende persönliche Liebenswürdigkeit, seine ganze Lebens- und Arbeitsfreude zeichneten diese Gedächtnisworte, die dem Dahingeschiedenen die Kollegenschaft durch befreundeten Mund ins Grab nachrief, während sie zugleich eine Kranzspende niederlegte. Der Vinzentiushaus-Verein ließ den verstorbenen Chefarzt durch Herrn Geistlichen Rat Dekan **Knörzer** die letzten Abschiedsworte entbieten und auch hier war es der Ausdruck innigster Gefühle, der Dankbarkeit und der Anerkennung, der warmherzig zum Ausdruck kam, ebenso wie bei der Kranzniederlegung seitens des Militärvereins. Dann fielen langsam die Schollen ins dunkle Grab, über dem die Sonne des Frühlings im Mittag stand.

][**Die berechnete Einwohnerzahl** betrug nach dem statistischen Monatsbericht Ende Dezember **111 580 Personen.**

][**Die Bevölkerungsbewegung** hatte nach den Mitteilungen des statistischen Amts im **Jahre 1905** folgendes Ergebnis: **Eheschließungen** 967 (gegenüber 978 im Vorj.); **Geburten** (3047 gegen 3137), und zwar 1536 Knaben (1904: 1601), 1511 Mädchen (1904: 1536), ferner 76 Totgeborene (1904: 79), und zwar 42 Knaben (43) und 34 Mädchen (35). Bei den **Sterbefällen** ist ein Rückgang zu verzeichnen;

Gerichtszeitung.

Δ **Karlsruhe**, ··. März. **Sitzung der Strafkammer** I. Den Landwirt Wilhelm **Braun** aus Beiertheim hatte das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft. Gegen dieses Urteil legten die Großh. Staatsanwaltschaft und der Angeklagte Berufung ein. Die Strafkammer verwarf die Berufung, die Staatsanwaltschaft gab aber der des Angeschuldigten statt, indem sie auf 50 ℳ Geldstrafe erkannte.

Drei Einbruchsdiebstähle waren dem Metzgerburschen Ludwig Wilhelm **Fränkle** aus Königsbach zur Last gelegt. Den ersten hatte er in der Nacht vom 15. auf 16. Januar in Mühlburg verübt, wo er in das Anwesen des Wirtes Werner einstieg und zwei Hasen, 10 Pfund Fleisch, ein Kistchen Zigarren und den Geldbetrag von 5 ℳ entwendete. Das Feld seiner beiden anderen Einbruchsoperationen verlegte Fränkle nach Daxlanden. Dort stahl er in der Nacht vom 20. auf 21. Januar dem Wirte Treffinger eine Schinkenwurst, eine halbe Flasche Kirschenwasser, sowie 10 Pfund Rind- und Schweinefleisch und dem Wirte Goldschmied in der Nacht vom 25. auf 26. Januar 1 Flasche Kirschwasser, 1 Flasche Malaga, 10 Pfund Rindfleisch, 5 Pfund Dürrfleisch, 30 Pfund Salzfleisch und vier Schwartenmagen. Der Angeklagte wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 2 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Der seit Juli 1905 von der Deutschen Lebensversicherung Potsdam beschäftigte Karl Christian **Langendörfer** aus Karlsruhe hatte hier in den Monaten September bis Dezember v. Js. verschiedene Versicherungsanträge und die dazu notwendigen ärztlichen Zeugnisse gefälscht und diese gefälschten Papiere dem hiesigen Generalagenten Schmidt der genannten Gesellschaft vorgelegt, der ihm daraufhin die Beträge für Gehalt, Provision und Reisevergütung ausbezahlte, die der Angeklagte zu beanspruchen gehabt hätte, wenn von ihm ordnungsgemäß abgeschlossene Versicherungsanträge eingereicht worden wären. In zwei weiteren Fällen hatte Langendörfer eine andere Versicherungsgesellschaft auf die gleiche Weise zu schädigen versucht. Das gegen den Angeklagten wegen Betrugsversuchs erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 1 Monat Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Der Hausbursche Karl **Lutz** aus Weingarten, der sich im November v. J. hier mittelst eines auf den Namen des Fuhrknechtes A. Blatmann gefälschten Briefes von dem Fuhrunternehmer Stetten den Geldbetrag von 3 ℳ erschwindelte, erhielt wegen Urkundenfälschung und Betrugs 4 Wochen Gefängnis, abzüglich der seit 20. Februar verbüßten Untersuchungshaft.

Die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit durchgeführte Verhandlung gegen den Schlosser Heinrich **Klein** gen. Bär aus Heidelberg, zuletzt in Langenbrücken, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. endete mit der Verurteilung des Angeschuldigten zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, und zu 3 Jahren Ehrverlust.

In der Nacht vom 9. auf 10. Februar wurde die Spezereihändlerin Berlinger Wwe. in Haueneberstein durch ein verdächtiges Geräusch erschreckt, das sie veranlaßte, in ihrer Wohnung Umschau zu halten. Nach einigem Suchen fand sie unter einem Bette einen jungen Menschen versteckt, in dem sie den 17 Jahre alten Zimmermannslehrling Heinrich **Hentle** aus Haueneberstein erkannte. Dieser war in die Wohnung der Frau Berlinger eingestiegen, um die Ladenkasse zu leeren, sobald es im Hause ruhig geworden war. Hentle hatte sich früher schon zweimal in den Berlingerschen Laden eingeschlichen und aus der Kasse die Beträge von 3 ℳ und 70 ₰ entwendet. Er wurde wegen Diebstahls und Diebstahlsversuchs mit 12 Wochen Gefängnis bestraft.

△ **Karlsruhe**, ··. März. Sitzung der Strafkammer III. Ein ungetreuer Sachverwalter war den minderjährigen Kindern der verstorbenen Eheleute Fridolin Rapp in Bietigheim im April 1903 in der Person des Landwirts und Kaufmanns Ignaz **Rapp** aus Bietigheim bestellt worden. Als am 17. April 1903 der Landwirt Fridolin Rapp, dessen Ehefrau schon einige Jahre vorher aus dem Leben geschieden, zu Bietigheim starb, wurde dessen Vetter Ignaz Rapp der Vormund der sechs unmündigen Kinder seines Verwandten. Da im Laufe der nächsten Jahre die Vermögensverhältnisse des Ignaz Rapp zurückgingen, wurde ihm auf Veranlassung des Waisenrichters die Vormundschaft abgenommen. Bei Abgabe dieses Amtes fand eine Prüfung der Vormundschaftspapiere und des Vermögensstandes der Kinder statt, wobei sich herausstellte, daß Rapp in den Jahren 1903—1905 von den aus der Vormundschaft vereinnahmten Geldern mindestens 1000 Mark sich angeeignet und für sich verbraucht hat. Er mußte sich deshalb heute wegen Untreue und Unterschlagung verantworten. Das Gericht verurteilte ihn zu 8 Monaten Gefängnis.

Im zweiten Falle befand Ignaz **Rapp** sich ebenfalls in der Anklagebank, dieses Mal zusammen mit seiner Ehefrau Johanna **Rapp** geb. **Hettel** aus Bietigheim. Sie hatten gegen eine Entscheidung des Schöffengerichts Rastatt, von dem wegen Verstrickungsbruchs (Beiseiteschaffung gepfändeter Gegenstände) Rapp mit 2 Wochen, seine Ehefrau mit 5 Tagen Gefängnis bestraft worden waren, Berufung eingelegt. Die Strafkammer verwarf beide Berufungen.

Eine gefährliche Diebin und Betrügerin stand in der Person der mehrfach vorbestraften Taglöhnerin Karoline **Knecht** aus Eberbach vor Gericht. Sie hat in den Monaten Dezember und Januar in Karlsruhe und Bruchsal verschiedene Hafigeldschwindeleien verübt und in zahlreichen Häusern, in denen sie sich angeblich um Dienststellen umsah, Diebstähle begangen. Sie entwendete meist Kleidungs- und Bettstücke. Die gestohlenen Sachen hatten einen Wert von etwa 200 Mark. Das Urteil lautete auf 1 Jahr 10 Monate Zuchthaus, 900 Mark Geldstrafe evtl. weitere 60 Tage Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

In den beiden übrigen Fällen, Berufungen, ergingen folgende Urteile: Ingenieur Hans **Raisch** aus Mannheim wegen Uebertretung der Straßenpolizeiordnung 20 Mark Geldstrafe; Handelsmann Bernhard **Schleßinger** aus Menzingen wegen Betrugs 28 Tage Gefängnis.

‡ **Mannheim**, 25. März. Drei **gemeingefährliche Rowdies** hatten sich wegen einer wüsten **Ausschreitung** am 19. Februar auf der Rheinau vor dem Schöffengericht zu verantworten. An dem genannten Tage erschienen sie, wie den Mannheimer Zeitungen zu entnehmen ist, nachmittags in der Kantine der Chemischen Fabrik Rhenania, offenbar in der ausgesprochenen Absicht, Krakehl anzufangen. Gegen abend kühlten sie ohne jeden Anlaß zunächst ihre Rauflust an einem harmlosen Gaste und **zerschlugen dann alles**, was nicht niet- und nagelfest war. Wie wilde Tiere fielen sie dann draußen auf der Straße ca. 25 von der Arbeit **heimkehrende Arbeiter** aus der Gummifabrik an. Wie eine erschreckte Herde suchten die ahnungslosen Leute den Angriffen der Rohlinge zu entrinnen und flüchteten in den zweiten Stock des Kantinenhauses, wo der Wirt Elfishaus wohnt. Hinterher kamen ihre Verfolger und hieben drauf, wen und wohin sie nur trafen. Sechs Personen wurden dabei verletzt. Nach dieser Heldentat richtete sich ihre Wut wieder gegen die Wirtschaft, welche die geängstigte Frau des Wirtes und dessen Töchter — der Wirt war bereits zu Bett gegangen — verschlossen hatten. Sie waren eben beim Einschlagen der Fenster, da erschien Wachtmeister Lösch mit einem Gendarmerie-Aufgebot auf der Bildfläche. Nach Aussage der Gendarmen gebärdeten sich die drei wie wilde Bestien und waren kaum zu bändigen. Einer legte sich neben den anderen auf die Erde und erst als auf Anordnung des Wachtmeisters ein Karren mit Stricken geholt wurde, machten sie erst wieder von ihrem Gehwerkzeug Gebrauch. Zerschlagen wurden 35 **Gläser, 24 Bierflaschen**, verschiedene Service, 2 elektrische Lampen, 6 **Stühle** und zahlreiche Fensterscheiben. Der Sachschaden betrug insgesamt 45 Mark. Der Amtsanwalt beantragte 8 Monate Gefängnis. Es wurden verurteilt: Maurer Aug. **Heugel** aus Rohrbach und Taglöhner Joh. **Langhofen** aus Mannheim zu 6 Mon. 2 Wochen 3 Tg. Gefängnis, Taglöhner Max **Röhrl** aus Wasserburg zu 6 Monaten Gefängnis; Röhrl und Langhofen wurden aus dem **Gefängnis** vorgeführt

1904 Personen (gegen 1920 im Vorj.), und zwar 974 (1904: 955) männlichen und 930 (1904: 965) weiblichen Geschlechts, darunter waren 786 Kinder (1904: 820) bis zum 5. Lebensjahr.

| **Einen epileptischen Anfall** erlitt gestern abend gegen 8 Uhr ein lediger hiesiger Gärtner in einem Wagen der elektrischen Straßenbahn. Der Kranke wurde vom Bahnpersonal in eine Toreinfahrt gelegt und dann mittels Droschke ins städtische Krankenhaus befördert. Nachdem er sich dort wieder erholt hatte, konnte er eine Stunde später entlassen werden.

Vermischtes.

= **Schwaikheim** (bei Winnenden), 28. März. (Tel.) Ein **junger Mann** hat einem siebenjährigen **Knaben** im Abort des Bahnhofes den **Hals** mit einem Rasiermesser **abgeschnitten**. Der **Mörder stellte sich selbst** der Polizei in Winnenden und gestand die Tat ein.

hd **Innsbruck**, 28. März. (Tel.) Gestern abend ist der **Oberhütterhof** in Gries bei **Bozen** durch einen **Felssturz zerstört** worden. Eine **Frau** und **zwei Kinder** wurden **getötet**.

hd **Mailand**, 28. März. (Tel.) Nach einer Meldung aus **Iselle** ist beschlossen worden, einen **zweiten Tunnel unter dem Simplon-Tunnel** zu bauen, der **parallel** mit dem ersten laufen soll.

hd **Newyork**, 28. März. (Tel.) Ein riesiger **schwimmender Musterkoffer** wird in Gestalt eines 8 Tonnen fassenden Dampfers mit einem großen Export-Musterlager an Bord Anfang nächsten Monats von Newyork nach Europa expediert werden. Das Schiff läuft zunächst englische Häfen an, dann **Hamburg**. Auch **Danzig** soll besucht werden. Dann soll die Reise durch den Suez-Kanal nach Indien, Indochina, Japan, Australien, Südamerika und Westindien fortgesetzt werden. Eine amerikanische Gesellschaft hat dazu 1 Million Dollars aufgebracht. L.-A.

Arbeiterbewegung.

= **Leipzig**, 28. März. (Tel.) Die **Bergverwaltung des Meuselwitzer Reviers** forderte die **streikenden Bergarbeiter** auf, bis Freitag die **Arbeit wieder aufzunehmen**, andernfalls gelten sie als **entlassen**.

= **Weißenfels**, 28. März. (Tel.) Der **Ausstand** im **Kohlengebiet** dauert an. Die **Bergwerksbesitzer** treten morgen zu einer **Beratung** zusammen. Der Geschäftsgang der Kohlenindustrie beginnt bereits zu leiden. Im **Weißenfelser** Revier **streiken 1200 Arbeiter**, im ganzen mitteldeutschen **Braunkohlengebiet** von 8500 Arbeitern **2700 Mann**. In einigen Orten kamen **Ruhestörungen** vor.

= **Essen**, 28. März. (Tel.) In den größeren Städten des **Ruhrbezirks** traten die **Schneidergesellen** wegen Lohndifferenzen **in den Ausstand**.

Das Grubenunglück in Nordfrankreich.

= **Lens**, 28. März. (Tel.) Die **gerichtliche Untersuchung** zur Feststellung der **Ursachen** des **Grubenunglücks** bei Courrieres nimmt ihren Fortgang. Nach den Aussagen eines im untersten Teil des Schachtes 3 beschäftigten Arbeiters ist das **Feuer** daselbst **nicht**, wie man bisher gesagt hat, in einem **Kohlenhaufen** entstanden, sondern in einem **noch nicht ausgebeuteten Stollen**, in welchem man **außer Gebrauch** befindliche Holzteile **gelagert** hatte, **anstatt** diese **herauszuschaffen**. Der Arbeiter versichert, daß zurzeit des **Ausbruchs** des **Feuers** etwa 80 **Zentner Holz** sich in den Stollen befunden hätten. Der **Brand** soll, wie der Arbeiter behauptet, auf die **Unvorsichtigkeit** eines **Schleppers**, der dort beschäftigt war, zurückzuführen sein.

M. **Gelsenkirchen**, 28. März. (Tel.) Die **deutschen Rettungsmannschaften** sind heute mit dem Pariser Schnellzug von **Courrieres** in einem besonderen Schlafwagen hier **eingetroffen**. Ihre **Ausrüstungsgegenstände** führten sie, soweit sie dieselben nicht in Courrieres gelassen, in zwei Wagen mit sich.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Budapest**, 28. März. Wie die Blätter melden, ist die **Hinausschiebung der Neuwahlen** im gestrigen **Ministerrat** darum **beschlossen** worden, weil in der **gegenwärtigen Stimmung die Neuwahlen eine absolute Mehrheit** für die **Partei Kossuth** ergeben würden. Die **Regierung** hofft, daß ihr **Vorgehen**, das bereits **viele Komitate zur Nachgiebigkeit** bestimmt hat, in **einigen Monaten die Lage so verbessern** werde, daß etwaige **Neuwahlen** eine **Mehrheit** für die **Regierung** ergeben dürften.

= **Bern**, 28. März. Der **Nationalrat** bewilligte die gestern geforderten **Kredite** von 11 Millionen Franks für die Vermehrung der **Munitionsbestände** und für Anschaffung einer **Gebirgsausrüstung** und damit sind die vom Bundesrat für Materialanschaffung und Vervollständigung der Dienstbereitschaft verlangten Kredite bewilligt. Der **Ständerat** stimmt der vom Nationalrat angenommenen **Vorlage** zu, wonach die **Verwaltung inländischer Wasserkräfte** für das **Ausland** von einer **Genehmigung des Bundesrats abhängig** gemacht wird.

L. **Rom**, 28. März. Der **päpstliche Nuntius in Wien** teilt in einem Telegramm an den Papst mit, der **Gesundheitszustand** des **Kaiser Franz Joseph** sei **schwankend**. Für den Augenblick bestehen keine Befürchtungen, doch herrscht angesichts des hohen Alters des Kaisers einige Besorgnis.

= **Paris**, 28. März. Der sozialistisch-radikale Deputierte **Messimy** wird infolge des gestrigen **Urteilsspruches** des **Kriegsgerichtes von Nantes** bereits in der am nächsten **Dienstag** stattfindenden **Kammersitzung die vollständige Abschaffung der Kriegsgerichte** beantragen.

L. **Brüssel**, 28. März. Die **Firma Krupp** in Essen wird von **Belgien** einen **Auftrag** auf **Geschütze** und **Munition** im Betrage von 1 600 000 Mark erhalten.

Die **Cockerill-Gesellschaft** in Lüttich wird desgleichen einen Auftrag auf Lieferungen im Werte von 8 Millionen Mark erhalten. Die Geschütze sind zur Neuarmierung der belgischen Artillerie bestimmt.

= **Newyork**, 28. März. Der „Commercial" meldet die bevorstehende **Gründung** einer **internationalen Bank in Havanna** auf Cuba durch ein französisch-deutsch-englisch-amerikanisches Syndikat.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 28. März. Ministerpräsident Graf **Ballestrem** eröffnet 1 Uhr 20 Minuten die Sitzung und teilte mit, daß er von dem Abg. **Fußangel** ein Schreiben erhalten, wonach Fußangel wegen der in der **Presse** gegen ihn ausgesprochenen **schuldlosen Verläumdung** bei der **Staatsanwaltschaft** in Essen ein **Verfahren gegen sich** beantragt habe. Er ersucht um **Aufhebung** seiner **Immunität**.

Am Bundesratstische Staatssekretär **Tirpitz**. Es folgen die **Wahlprüfungen** der Abg. Wessel, Rettig, Freiherr v. d. Hodemberg, Kardorff, Luca, welche debattelos für giltig erklärt wurden. Bezüglich der Wahlen der Abg. Wallau, v. Lindenhofen und Hagemann und Eykhoff wird Beweiserhebung beschlossen. Bei der Wahl des Abg. Zimmermann wird der Antrag Gröber angenommen, die Entscheidung auszusetzen und an die Kommission die Sache zurückzuverweisen.

* * *

= **Berlin**, 28. März. Die **Steuerkommission** des Reichstags setzte **die Beratung** über die **Zigarettensteuer** fort und nahm den **Antrag Held mit der Abänderung** an, daß der Stückzoll von 4 auf 5 Mark von 1000 Stück erhöht werde. § 3, der von der Entrichtung und Stundung der Steuer handelt, wurde mit einigen Abänderungen **angenommen**, § 4 **unverändert**.

Aus dem englischen Unterhaus.

= **London**, 27. März. Im **Unterhaus** wurde in der gestrigen Abendsitzung von **Scott** (liberal) eine **Resolution** eingebracht, daß **Großbritannien** von der **Zuckerkonvention zurücktreten** sollte. **Poynder** (lib.) brachte dazu ein **Amendement** ein, in welchem erklärt wird, daß, da die **Konvention** für einen Zeitraum von 5 Jahren **bindend** ist, so sei es **unzweckmäßig** für das **Unterhaus**, im **gegenwärtigen Augenblick** eine **bestimmte Stellungnahme** auszusprechen.

Der **Präsident des Handelsamts Lloyd George** wies darauf hin, daß **es fraglich** sei, ob die **Regierung wohl daran tue**, schon **jetzt Absichten** betreffs die **Konvention** kundzugeben, wo sie doch **nicht in der Lage sei**, irgend eine Absicht **vor Ablauf von 2½ Jahren zu verwirklichen**. Ein derartiger Schritt würde nur den **britischen Vertreter** bei der **Zuckerkommission** in **Verlegenheit** bringen.

Im Laufe der Beratung erklärte Premierminister **Campbell Bannerman**, daß die **Vertreter** der **Regierung** ihre **Ansichten**, die sie vertreten hätten, als sie zur **Opposition** gehörten, **nicht geändert** hätten.

Schließlich wurde die **Resolution** und das **Amendement zurückgezogen**.

Aus China.

= **Shanghai**, 28. März. Wie die Morningpost von hier meldet, hat die **französische Regierung** wegen der in **Nanchang** vorgekommenen **Ausschreitungen** an die **chinesische Regierung** die **Forderung** gestellt, **zuzugeben**, daß **kein Beamter ermordet** worden ist, sowie wegen der **Ermordung der Priester 6 Chinesen hinrichten** zu lassen und **60 000 Taels Sühnegeld** sowie für die **Zerstörung der Schule 90 000 Taels Entschädigung** zu zahlen.

L. **Washington**, 28. März. Der vom Handelsdepartement zur Berichterstattung über die **kommerzielle Lage in China**, besonders über den **Boykott** amerikanischer Waren, nach China entsandte **Sonderkommissar Burrill** teilt in seinem **Bericht** an die Regierung mit, daß die **Agitation gegen Amerika fortdauert** und sogar in den **Schulen im Süden**, besonders in der Umgegend von **Kanton**, gelehrt wird. In **Hongkong** und **Kanton** sind die **Speicher mit unverkäuflichen amerikanischen Waren überfüllt**. Allein in **Kanton** liegen **über 200 000 Sack Mehl**, die **niemand kaufen** will.

Der Ausgang der Marokkokonferenz.

= **Algeciras**, 28. März. (Agence Havas.) Das **Hotel Re Christina** war während des ganzen heutigen Tages der **Schauplatz** großer **Erregtheit**. Man zweifelt nicht, daß das am **Vormittag** getroffene **Uebereinkommen** betreffend die **Polizeiinspektoren** von der **Konferenz angenommen** und von den **Regierungen ratifiziert** werden wird.

Die **gestern** mit **Absicht** vorgelegten **Amendements der Oesterreicher**, eine **Versöhnung** in den **deutschen und französischen Gesichtspunkten** herbeizuführen, stießen noch auf **Schwierigkeiten**, deshalb ergriff der **amerikanische Delegierte die Initiative zur Abfassung** eines **neuen Textes**, der für **Deutschland und Frankreich annehmbar** sein könnte und trug Sorge, denselben, bevor er an den **Redaktionsausschuß** gelangte, durch die vornehmsten **Delegationen annehmen** zu lassen.

Nach dem **Frühstück** in dem Hotel schienen die **Delegierten** von **Versöhnung und Eintracht erfüllt**.

M. **Algeciras**, 28. März. Der Korrespondent der „Köln. Ztg." telegraphiert über den Verlauf der **heutigen Sitzung**: Im allgemeinen herrschte eine **mehr versöhnliche Stimmung**, und nunmehr scheint **tatsächlich jede Gefahr ausgeschaltet** zu sein. Noch **vor wenigen Tagen** war die Lage so **mißlich** gewesen, daß der österr.-ungarische Gesandte Graf **Welsersheimb** dem **französischen Vertreter** hatte erklären müssen, er werde beim Minister Grafen **Goluchowsky beantragen**, ihn von seiner **Vermittlungstätigkeit** zu **entbinden**, wenn **nicht endlich** von **französischer** Seite **Entgegenkommen** gezeigt werde.

= **Algeciras**, 28. März. (Agence Havas.) Ueber die **gestrige Nachmittagssitzung** der **Konferenz** werden folgende **Einzelheiten** gemeldet:

Das **Polizeiprojekt** wird eine **Dauer** von **5 Jahren** vom Tage der Ratifikation an haben; **Revoil** hatte im **französischen Entwurf nur 3 Jahre** vorgeschlagen, machte aber die **Zeitdauer** von den **Instruktionen** seiner **Regierung** abhängig.

Von **anderer Seite** wurde vorgeschlagen, daß der **Inspektor** ein **Schweizer** sein solle, da dieses **Land am unparteiischsten** sei, **weil es weder Schiffe noch Handelsbeziehungen zu Marokko** und dort auch **keinen Vertreter** habe.

Weiter wurde vorgeschlagen, daß die auf der Konferenz vertretenen **Mächte** sich an die **Bundesregierungen** mit der Bitte wenden, einen **Offizier** für diesen **Posten** zu bestimmen. **Welsersheimb** wünscht dagegen, daß der **Sultan** von Marokko **entscheiden** solle, ob dieser **Offizier** ein **Holländer** oder **Schweizer** sein solle.

Der **holländische** Delegierte sprach dem Antragsteller seinen **Dank** aus, erklärte aber, daß die **niederländische Regierung keineswegs** darauf bestehe, diesen Offizier zu stellen. Es wurde schließlich **beschlossen**, daß die **Delegierten** darüber ihren **Regierungen berichten** sollten.

hd **Paris**, 28. März. Wie die heutigen **Morgenblätter** sich **übereinstimmend** von **Algeciras** melden lassen, ist **gestern endlich das definitive Einvernehmen** zwischen **Deutschland** und **Frankreich** erzielt worden. Die **Konferenz wird als tatsächlich beendet angesehen**, da die **Abfassung des Schlußprotokolls** nur eine **Formfrage** darstelle.

Der **Vorsitzende** der Konferenz, **Herzog von Almodovar**, hat sich gestern mit den Vertretern Frankreichs und Deutschlands, den Herren **Revoil** und **Radowitz**, **photographieren** lassen; die zweiten Delegierten derselben Länder, die Herren Graf **Tattenbach** und **Regnault**, sind diesem **Beispiel gefolgt**.

Der Korrespondent des „**Temps**" schreibt: **Deutschland** hat seinen **wahrhaft versöhnlichen Geist** darin **bewiesen**, daß es die **herzlichen Beziehungen mit Frankreich noch höher schätzte** als seine **diplomatischen Erfolge in Marokko**.

= **Paris**, 28. März. Der Berichterstatter des „**Matin**" hat in **Algeciras** die verschiedenen **Delegierten** über das **Uebereinkommen interviewt**. Der **englische Vertreter Nicolson** sagte: Das Uebereinkommen ist ein **erfreuliches**, und **Frankreich** und **Deutschland** müssen sich zu demselben **beglückwünschen**. Es **gewährleiste die Interessen der beiden Länder** und **verletzt** in **keiner Weise** die Interessissen **Marokkos** oder die irgend eines **anderen Landes**. Ich hoffe, daß **es viel dazu beitragen** wird, eine **neue Aera** des **Vertrauens** und der **Ruhe** herbeizuführen und zur **Erhaltung** des **Weltfriedens** beizutragen.

Der **spanische** Delegierte **Herzog von Almodovar** erklärte: Ich bin **überzeugt**, daß die erzielte **Lösung** eine noch **weit glücklichere** ist, **als** man **erwartete**. Denn sie erhält **weder** einen **Sieg noch** eine **Niederlage**. **Spanien freut sich**, daß **gerade hier** das **Morgenrot** einer **neuen Aera** für **Frankreich** und **Deutschland** aufleuchtete.

Der **französische** Vertreter **Revoil** sagte: Ich glaube, daß wir ein **nützliches Werk** vollbracht haben. Das **Bestreben Frankreichs**, die **Interessen aller** zu **achten**, hat sehr **dazu beigetragen**, sein **Recht** zur **Ausführung** zu bringen. Der **glückliche Ausgang** der Konferenz wird mit **allgemeiner Genugtuung** aufgenommen werden. Das wird **unsere beste Belohnung** sein.

Der **deutsche Botschafter v. Radowitz** sagte: Ich bin mit dem **Uebereinkommen zufrieden**; ich werde allerdings **noch zufriedener** sein, wenn ich **Algeciras verlassen** haben werde. Die **Verständigung**, zu der wir **endlich gelangt** sind, wird, so hoffe ich, zu einer **dauernden Entente** zwischen den **beiden großen Ländern** führen, welche **so viel gemeinsame Interessen** und **so viel dabei zu gewinnen haben, gute und aufrichtige Nachbarn** zu sein.

Der **österreichisch-ungarische** Gesandte Graf **Welsersheimb** sagte: **Oesterreich-Ungarn** hat sich in Berlin und Paris eifrig bemüht, **Deutschland** und **Frankreich** zu **Zugeständnissen** zu bewegen, welche zu einer **Verständigung** führen sollte. Das **Uebereinkommen** wird **hoffentlich** eine **Annäherung** zwischen **beiden Ländern** schaffen.

Der **italienische** Vertreter, **Visconti Venosta**, sagte: **Italien** brauche **nicht bloß den Frieden**, es bedürfe auch der **Sicherheit**, daß der **Friede in der Zukunft aufrechterhalten** werden wird. Indem **ich hier arbeitete** um eine **Aussöhnung** zwischen **unseren Bundesgenossen** und unseren **große Freunde Frankreich** herbeizuführen, habe **ich für die Interessen Italiens** gearbeitet. Italien hofft, daß die **heute erzielte Entente** zwischen **Frankreich** und **Deutschland** eine **ähnliche** werden wird, wie die Entente cordiale zwischen **England** und **Frankreich**.

Der **russische** Botschafter Graf **Cassini** erklärte: Rußland erhofft, daß **die Konferenz nicht nur die marokkanische Frage lösen**, sondern auch das **Gefühl des Unbehagens zerstreuen** wird, welches **schwer über Europa lastete** und daß sie **zu herzlichen** und **aufrichtigen Beziehungen** zwischen **Frankreich** und **Deutschland** führen wird.

Der **amerikanische** Botschafter **White** sagte: Die **Vereinigten Staaten** hoffen, daß dies **Uebereinkommen Sympathie** und **Freundschaft** zwischen **beiden Ländern** und **Regierungen** heraufführen möge.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Warschau**, 28. März. Heute findet hier die **Wahl der Wahlmänner** zur **Reichsduma** für die **Fabrikarbeiterklasse** statt. Die überwiegende **Mehrzahl der Fabrikarbeiter** wollen sich der **Wahl enthalten**, da von der **Sozialdemokratie zum Wahlboykott aufgefordert** worden ist. Fast bei allen **Fabriken** sind **Militärposten** aufgestellt.

Briefkasten.

Hundefreund hier. Der unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin stehende 1. **Karlsruher Kynologenklub** veranstaltet am 21. und 22. April d. J. eine Jubiläumsausstellung von **Hunden aller Rassen in der** städtischen Ausstellungshalle, wozu die Vorbereitungen bereits in vollem Gange sind. Die Programme nebst Anmeldeschein gelangen diese Woche zur Ausgabe. Der Meldeschluß ist auf den 7. April festgesetzt. Die Programme sowie die Anmeldescheine sind bei dem Ausstellungsleiter, Herrn **K. A. Fuchs** in Rüppurr, bei Herrn **v. Chrustschoff**, Friedrichsplatz 7, und bei Herrn Friseur **Stemmle**, Kreuzstraße 22, erhältlich, wo auch weiten Anfragen bereitwilligst beantwortet werden.

K. Sch. in S.: Anzuraten ist eine Einigung mit dem Pächter. Gelingt diese nicht, so fordern Sie den Pächter unter Androhung der Wegschaffung auf seine Kosten zur Abholung auf und erheben dann nötigenfalls beim Bürgermeisteramt Klage.

Kinzigthal: Abkömmlinge des Erblassers erben neben dem überlebenden Ehegatten ¾ des Nachlasses, der Ehegatte ¼ § 1931 B. G.-B. Die Tochter soll Erbauseinandersetzung verlangen, Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist notwendig.

B. in H.: Sofern das Diensteinkommen des Beamten den Betrag von 1500 ℳ für das Jahr übersteigt, ist der dritte Teil des Mehrbetrags der Pfändung unterworfen § 850, Ziff. 8 Zivilprozeßordnung. Der Antrag auf Gehaltspfändung ist bei dem Amtsgericht zu stellen, in dessen Bezirk der Schuldner seinen Wohnsitz hat; mit dem Antrag ist das zugestellte Urteil oder der zugestellte vollstreckbare Zahlungsbefehl vorzulegen. Soweit Sie also nicht im Besitz eines Vollstreckungstitels sind müssen Sie Ihren Schuldner zuerst ausklagen.

Abonnent am Rhein. Die Feuerlöschordnung schreibt nicht vor, an welchem Tage eine Löschmannschaft ihre Uebungen abhalten muß, dies ist Sache des Bürgermeisters und Sie haben bei Strafvermeiden zu erscheinen. Daß diese 2 Uebungen im Jahr bei Ihnen Sonntag abgehalten werden, ist nichts außergewöhnliches. In vielen Fällen tun das die Bürgermeister im Interesse der Teilnehmer, damit dieselben, wenn sie außerhalb des Ortes in Arbeit stehen, ohne Geldverluste der Uebung anwohnen können. Dieser Modus wird selbst bei vielen organisierten Feuerwehren eingehalten, denn auch da kommt es sehr häufig vor, daß die Hälfte der Korpsmitglieder außerhalb des Ortes in Arbeit stehen. Vergessen Sie ja nicht, daß über den Tag der Abhaltung der Löschübung allein der Bürgermeister zu bestimmen hat und Sonntagsruhe kennt man bis jetzt bei der Feuerwehr und der Löschmannschaft nicht. Es ist vor ungefähr Jahresfrist sogar ein Gerichtsurteil in Norddeutschland zu Ungunsten des Pflichtfeuerwehrmannes, wie man dort die Löschmannschaft nennt, entschieden worden, weil der Betreffende ebenfalls glaubte, er sei nicht verpflichtet, am Sonntag zu einer Uebung zu kommen. Richten Sie doch ein Ersuchen an den Bürgermeister, die Uebungen Werktags abzuhalten; wenn obige Mutmaßungen nicht zutreffen, daß vielleicht viele Mitglieder der Löschmannschaft außerhalb des Wohnortes in Fabriken beschäftigt sind, wird er den Wünschen gewiß entsprechen.

E. A. Uns ist kein Verein bekannt, in dem an einem bestimmten Abend französisch gelesen oder gesprochen wird.

Zwei Stammgäste. Daß das Wort „zahlen" mit einem „h" geschrieben wird, sollte man doch eigentlich wissen.

H. F. 200. Sie können in unserer Expedition den Zeitungskatalog nach den betr. Zeitschriften nachschlagen.

Fr. K., Neuenbürg. Der Zeitungskatalog verzeichnet eine Vernickler-Zeitung nicht.

J. F. 133. Wenden Sie sich an die Landesbibliothek in Karlsruhe.

Nach Schapbach. St. Andreasberger Blätter für Kanarienzucht und Handel in Duderstadt. Der Kanarienzüchter, Leipzig.

G. E. Wenden Sie sich an die Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige in Karlsruhe.

Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten (ohne Gewähr).

J. J. K. hier. Das Türkische 400 Frcs. Eisenbahnloos Nr. 851185 wurde bis jetzt noch nicht gezogen.

Gartenstraße. Von den Augsburger 7 fl. Losen ist die Serie Nr. 898 bis jetzt noch nicht gezogen worden.

K. Z., Lessingstraße. Die fraglichen Lose wurden bis jetzt noch nicht gezogen.

Ph. H. L. Meininger wurde noch nicht gezogen!

H. R. und M. B. 80. Die fraglichen Invalidenlose haben keinen Gewinn gezogen.

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Lostreffern und Wertpapieren besorgt Bankgeschäft **Carl Götz**, Karlsruhe, Hebelstr. 11.

Wer rein macht, putzt, wäscht u. scheuert und dabei bisher noch nicht Luhns Wasch-Extrakt gebrauchte, mache bald einen Versuch damit. Man erhält eine vorzügliche, billige, sparsame Seifenlauge zum Putzen, Scheuern und Reinmachen. Abseifen der Treppen, Dielen, Türen, Fensterbänke 2c. Luhns Wasch-Extrakt kauft man jetzt überall und ist nur echt „mit rotem Band". 2098a

Fürsorge unserer Kaiserin. Das Interesse, welches unsere Kaiserin an den großen Reform-Bestrebungen nimmt, die man unter dem Namen Abstinenz-Bewegung zusammenfaßt, gab sie vor einiger Zeit schon dadurch kund, daß sie auf ihrem Gute Cadinen praktische Einrichtungen treffen ließ, um den schädigenden Einfluß des Alkohols nach Möglichkeit zu dämmen. Jetzt hat die hohe Frau abermals einen schönen Beweis ihrer landesmütterlichen Fürsorge auf diesem Gebiete geliefert, indem sie 3000 Pfund Malzkaffee, die ihr von Kathreiners Malzkaffee-Fabriken in München zur Verfügung gestellt waren, huldvollst entgegengenommen und an 14 Stellen der vaterländischen Frauen-Vereine zu verteilen befohlen hat, um auch dem, namentlich für Kinder und Frauen, gesundheitsgefährlichen Mißbrauche des Bohnenkaffees entgegenzuwirken durch Einführung des als zuträgliches Familien-Getränk immer mehr anerkannten Malzkaffees. 1268a

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen ec. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung —

Versetzt:

der **Eisenbahnaspirant:** August **Kraus** in Achern nach Ettlingen; die **Eisenbahnassistenten:** August **Nord** in Donaueschingen nach Villingen, Friedrich **Hermle** in Thaingen nach Breisach, Joseph **Brecht** in Sinsheim nach Steinsfurth, Julius **Sauter** in Mannheim nach Tauberbischofsheim, Max **Ruf** in Leopoldshöhe nach Basel, Albert **Adolf** in Lörrach nach Karlsruhe, Rudolf **Schmith** in Haagen nach Karlsruhe, Adam **Mengler** in Konstanz nach Oos, Evarist **Seubert** in Lahr nach Konstanz; die **Eisenbahngehilfen:** Adolf **Fuchs** in Rastatt nach Singheim, Ludwig **Lichtenberger** in Offenburg nach Oppenau, Otto **Bassinger** in Freiburg nach Waldkirch, Ludwig **Kahn** in Rastatt nach Baden, Rudolf **Bob** in Karlsruhe nach Villingen, Alexander **Hörth** in Oberkirch nach Ottersweier, August **Paul** in Schaffhausen nach Konstanz, Emil **Oettli** in Baden nach Ueberlingen, Gustav **Sulzer** in Freiburg nach Titisee, Emil **Meier** in Allensbach nach Baden, Karl **Ries** in Mannheim nach Friedrichsfeld, Alfred **Schupp** in Karlsruhe nach Mannheim, Hermann **Sangert** in Pforzheim nach Durmersheim, Georg **Kegel** in Kehl nach Mannheim, Friedrich **Bender** in Durmersheim nach Sinsheim, Karl **Merkle** in Triberg nach Mannheim, Otto **Schönsiegel** in Kehl nach Mannheim, Adolf **Walz** in Engen nach Mannheim, Adolf **Malzacher** in Freiburg nach Wehr, Hugo **Hämmerle** in Singen nach Villingen, Friedrich **Schmidt** in Villingen nach Ettlingen, Karl **Biefer** in Ettlingen nach Basel, Ferdinand **Sans** in Appenweier nach Schaffhausen, Christian **Moser** in Wolfach nach Villingen, Joseph **Schäuble** in Schaffhausen nach Karlsruhe, Friedrich **Hentschler** in Villingen nach Karlsruhe, Karl **Seyfried** in Singen nach Karlsruhe, Karl **Fütterer** in Titisee nach Freiburg, Wilhelm **Wolf** in Villingen nach Leopoldshöhe, Hermann **Kögel** in Durlach nach Haagen, Robert **Wendel** in Heidelberg nach Peterzell-Königsfeld, Karl **Asal** in Zell i. W. nach Lörrach, Franz **Mayer** in Triberg nach Heidelberg, Georg **Meinecke** in Untergrombach nach Heidelberg, Gg. **Treiber** in Schwetzingen nach Rheinau, Hermann **Bieber** in Heidelberg nach Engen, Philipp **Kern** in Lauda nach **Walldürn**, Joseph **Möhringer** in Radolfzell nach Schallstadt, Walter **Bergold** in Freiburg nach Denzlingen, Hermann **Krauth** in Eberbach nach Mannheim, Joseph **Wolf** in Schwetzingen nach Mannheim, Georg **Henneberger** in Triberg nach Mannheim, Rudolf **Schwarz** in Achern nach Mannheim (Industriehafen), Wilhelm **Kratt** in Karlsruhe nach Rastatt, Gustav **Beith** in Freiburg nach Basel, Friedrich **Ziegler** in Eberbach nach Bühl, Karl **Sellerer** in Karlsruhe nach **Wiesloch**, Karl **Horacher** in Bruchsal nach Schallstadt, Hermann **Beitel** in Bretten nach Bruchsal, Otto **Bock** in Rheinau nach Mosbach, Wilhelm **Hemberger** in Mannheim nach Rheinau, Ludwig **Fritz** in Karlsruhe nach Maxau, Theodor **Menn** in Bruchsal nach Achern; die **Eisenbahngehilfin:** Anna **Röckel** in Freiburg nach Karlsruhe; die **Bureaugehilfen:** Reinhard **Speicher** in Basel nach Durlach, Friedrich **Schweizer** in Mannheim nach Geingen, Joseph **Wirsching** in Villingen nach Heidelberg, Oskar **Vierneisel** in Walldürn nach Lauda, Valentin **Werr** in Bühl nach Tauberbischofsheim, Karl **Wenzelburger** in Mannheim nach Kehl, Wilhelm **Geißert** in Schallstadt nach Weinheim; der **Lokomotivheizer:** Wilhelm **Merkel** in Mannheim nach Heidelberg; der **Schaffner:** Anton Zorn in Radolfzell nach Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Befördert:

zu **Hilfsgerichtsschreibern** die Aktuare: Cornelius **Boxheimer** beim Amtsgericht Pforzheim, Heinrich **Danquard,** Friedrich **Motsch** und Friedrich **Brehm** beim Amtsgericht Mannheim, Karl **Frommer** beim Amtsgericht Heidelberg; zum Hilfsgerichtsschreiber der freiwilligen Gerichtsbarkeit: Aktuar Robert **Siebenhaar** beim Amtsgericht Heidelberg.

Etatmäßig angestellt:

Aktuar Gustav **Gattung** beim Notariat Adelsheim I.

Ernannt:

Amtsgerichtsdiener Heinrich **Uehlin** in Kenzingen zum Aufseher beim Männerzuchthaus Bruchsal, Aufseher Otto **Engelfried** beim Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz zum Amtsgerichtsdiener in Kenzingen.

Versetzt:

Aktuar Wilhelm **Kilian** beim Amtsgericht Lahr zum Amtsgericht Pforzheim, unter Beförderung zum Hilfsgerichtsschreiber der freiwill. Gerichtsbarkeit, Aufseher Theodor **Heizmann** beim Landesgefängnis Bruchsal zum Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz.

Zugewiesen:

die Aktuare: Hermann **Adam** bei der Staatsanwaltschaft Mannheim dem Amtsgericht Kehl, August **Körber** bei der Staatsanwaltschaft Freiburg dem Amtsgericht Durlach.

Enthoben:

Aktuar Friedrich **Weißer** beim Amtsgericht Kehl, behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

Beurlaubt:

Aktuar Albert **Benz-Lechner** beim Amtsgericht Durlach auf ein Jahr behufs Uebertritts in den Dienst der Stadtgemeinde Mannheim.

In den Ruhestand versetzt:

Aufseher Georg Geiger beim Männerzuchthaus Bruchsal.

Gestorben:

Aktuar Karl **Heitz** bei der Staatsanwaltschaft Heidelberg.

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern

Zugeteilt:

Revisionsgehilfe Heinrich **Winter** in Schopfheim dem Bezirksamt Waldshut.

Uebertragen:

den Kanzleigehilfen: Karl **Vogt** beim Bezirksamt Baden eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Breisach, Anselm **Freund** beim Bezirksamt Müllheim eine Aktuarstelle daselbst, Wilhelm **Fleuchaus** beim Bezirksamt Mannheim eine Aktuarstelle daselbst.

Versetzt:

die Aktuare: Karl **Fischer** in Mannheim zum Bezirksamt Waldshut, Heinrich **Gottschlich** in Breisach zum Bezirksamt Engen, Joseph **Hofstetter** in Müllheim zum Bezirksamt Mannheim, Friedrich **Modera** in Mannheim zum Bezirksamt Pforzheim.

Beurlaubt:

Aktuar Friedrich **Schechter,** behufs Uebertritts in den Dienst der evangelischen Kirchengemeinde Pforzheim.

Entlassen:

Schutzmann Eugen **Heller** in Karlsruhe (auf Ansuchen).

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Straßenmeistergehilfen: Eduard **Herrmann** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen, Johannes **Koppert** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Bonndorf, Johann **Kraus** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Rastatt, Emil **Lettler** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg, Wilhelm **Siegert** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Lörrach, Heinrich **Walch** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen.

Aus dem Bereiche des Gr. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Zugeteilt:

die Finanzassistenten: Alfred **Leiber** beim Finanzamte Rastatt dem Hauptsteueramte Freiburg, und Hermann **Strohm,** zurzeit Einjährig-Freiwilliger in Freiburg, dem Hauptsteueramte Konstanz zur Versehung einer Hauptamtsgehilfenstelle.

Versetzt:

die Grenzaufseher: August **Frey** in Weisweil nach Waldshut, Jakob **Lehn** in Bühl nach Erzingen, Karl **Mohr** in Thengen nach Bühl, Alois **Pfau** in Staad nach Petershausen, Johann **Scheuble** in Hohenthengen nach Badisch-Rheinfelden und Heinrich **Waibel** in Kleinlaufenburg nach Schusterinsel.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Felix **Bahr** in Basel.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Befördert bezw. ernannt:

Graf, Christian, Schulverw. in Ersingen, wird Hauptl. in **Wintersdorf,** A. Rastatt.
Hauck, Johann, Unterl. in **Freiburg,** wird Hauptl. in St. Peter, A. Freiburg.
Horn, Anton, Unterl. an Erziehungsanstalt **Flehingen,** wird **Hauptl. in** Hohenbodman, A. Ueberlingen.
Krauß, Wilhelm, Schulverw. in Fischenberg, A. Schopfheim, wird Hauptl. daselbst.
Mengesdorf, Heinrich, Unterl. in Oefingen, wird Hauptl. in **Brigach,** A. Villingen.
Vetter, Friedrich, Unterl. in Göggingen, wird Hauptl. in **Hattingen,** A. Engen.

Versetzt:

Hauptlehrer:

Behringer, Alfons, von Hottingen nach Riedböhringen, A. Donaueschingen.
Bernauer, Wilhelm, von Oberwihl nach Burgweiler, A. Pfullendorf.
Birsner, Edwin, von Bannholz nach Triberg.
Göpferich, Edmund, von Eßlingen nach Schutterthal, A. Lahr.
Hellenschmied, Kaspar, von Reichartshausen nach Aglasterhausen, A. Mosbach.
Höger, Christian, von Hohenwettersbach nach Durlach.
Ochs, Julius, von Schluttenbach nach Oestringen, A. Bruchsal.
Ratzel, Ernst, von Dürrn nach Oeschelbronn, A. Pforzheim.
Römer, Otto, in Mondfeld, dessen Versetzung nach Werbach zurückgenommen.
Ruf, Karl, von Achdorf nach Schweighausen, A. Ettenheim.
Schröder, Heinrich, von Büchenbronn nach Weinheim.
Stang, Franz Anton, von Hundheim nach Fautenbach, A. Achern.
Stenzel, Otto, von Schönfeld nach Mühlhausen, A. Wiesloch.
Weckesser, Gustav, von Brenden nach Rheinsheim, A. Bruchsal.

Anständige Lehrer:

Feuerstein, Karl, Unterl. in Laudau, als Hilfsl. nach Külsheim, A. Wertheim.
Fritz, Anton, Schulverw. in Dittwar, als Unterl. nach Freiburg.
Gropp, Jakob, als Schulverwalter nach Hundheim, A. Wertheim.
Haberstroh, Wilhelm, Hilfslehrer in Friedingen, A. Konstanz, wird Schulverwalter daselbst.
Hörcher, Robert, Hilfslehrer in Buchenberg, A. Villingen, wird Unterlehrer daselbst.
Mußler, Adolf, Schulverwalter in St. Peter, als Unterl. nach Freiburg.
Neumeyer, Ludwig, Unterlehrer in Triberg, als Hilfslehrer nach Dettighofen, A. Waldshut.
Rusch, Otto, Realschulkandidat an Realschule Bühl, übernimmt eine Lehrstelle an städt. Handelsschule Freiburg.
Waidner, Martin, als Unterlehrer nach Kronau, A. Bruchsal.

Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Kienzle, Konrad, Unterlehrer in Kleinsteinbach.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Straßenwärter auf sofort nach Mörsch (A. Ettlingen). Großh. Wasser- u. Straßenbauinspektion Karlsruhe. 648 M.

Feldhüter auf 1. Mai beim Bürgermeisteramt Durlach. 900 M.

Wagmeister auf 1. April beim Städtischen Schlachthof in Pforzheim. Anfangsgehalt bis zu 1200 M. Handwerker wie Schreiner, Zimmerleute, Wagner usw. werden bevorzugt.

2 **Desinfektor** beim öffentlichen Untersuchungsamt in Freiburg i. B. 1200—1400 M.

Landbriefträger auf 1. Juli im Bezirk der kaiserl. Oberpostdirektion. 800 M Gehalt, steigt bis 1000 M, Wohnungsgeld und Teuerungszulage.

3 **Polizeidiener** auf sofort beim Bürgermeisteramt Donaueschingen. 850 M Gehalt, steigt bis 1250 M.

Kinder-Konfektion

(Eingang Lammstrasse)

Frühjahrs-Neuheiten

Grosse Auswahl

Für Knaben: Anzüge, Peleriner, Pyjeks, Sweaters, Mützen

Für Mädchen: Kleidchen, Kostümröcke, Blusen, Jacken, Hüte

4868

S. Model.

Rabatt-Spar-Bücher werden zu jeder Tageszeit in bar unter Kosten freier Lieferung des Gewinn-Anteil-Scheines eingelöst bei

3931

H. Landauer

Kaiserstr. 183. Telephon 1588.

Helfet dem Handwerk durch Ankauf von Losen der

Geld-Lotterie

des Colmarer Gewerbe-Vereins

Ziehung garantiert 7. April

25000 M. bar ohne Abzug

Ein Gew. M. 10000
Vier Gew. M. 4000
110 Gew. M. 3000
1800 Gew. M. 8000

Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.

empfiehlt das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse II/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle. In Durlach: Carl Hess.

Saathafer Saatgerste empfiehlt **Karl Baumann** Karlsruhe Akademiestr. 20.

Bodenöl, staubverhindernd, geruchlos u. sofort trocknend, p. Ltr. 60, b. 5 Ltr. 55 ₰

Fussbodenlacköl „Glorius", hochglänzendes, harttrocknendes Fußbodenöl, p. Liter M 1.20, b. 5 Ltr. M 1.15.

Parquet- u. Linol.-Wichse, weiß und gelb, Ia Qual., per Pfd. 85 ₰, bei 5 Pfd. 80 ₰ empfiehlt 4406.4.2

Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstraße. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Speisezwiebel! schöne, frisch verlesene, gute Ware, Mk. 3 80 per Zentner, verkauft ab Schweinfurt gegen Nachnahme. Mehrabnahme billiger. 2464a 10 3

C. A. Schmidt & Co., Schweinfurt.

Elegantes Fahrrad ist billig zu verkaufen. B10163.2.2 **Kaiserallee 51a, part.**

Max Homburger Weingrosshandlung

Hauptfiliale: 124a Kaiserstrasse 124a

feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

Weissweinen
Rotweinen
Kinder- und Kranken-Weinen
Dessertweinen
Schaumweinen
Cognac, Spirituosen
Likören
Punschessenzen
Fruchtsäften

Rabatt-Spar-Marken.

4568

Telephon 340.

Wein- & Speise-Restaurant (Realrecht) ist auf 1. August d. J. in Karlsruhe **zu verpachten.** Günstiger Weinbezug gesichert. Kautionsfähige, tüchtige Bewerber wollen Anfragen unter B10261 an die Exped. der „Bad. Presse" richten.

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** ec., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a

Carl Schaumburg, **Baden-Baden,** Fürstenberg-Allee 6. (Retourmarke beifügen.)

Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Nähm-, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos

Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.

Fahrradzubehör sehr billig. 8043a

Geld gibt **Direktor Kubernuss, Berlin** 5, Steinmetzstr. 50, auf Schuldsch. u. ratenw. Rückz. ohne Bürg. Nachw. ü. 1 000 000 M. umges. 1443a5.8

Komplette Aussteuer, bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 beff. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. engl. Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonnier mit Muschelaufsatz, 1 6säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beff. Diwan, 1 Auszugtisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbreit, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515 zu verkaufen.

Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. B10275

Waldstrasse 22, Laden.

Ankauf von alten **Kleidern.** Zahle höchste Preise. Auf Wunsch komme ins Haus. Postkarte genügt. B10300

Feiweles, Kronenstr. 56.

Konkurse in Baden.

Ettlingen. Vermögen des Kaufmanns Karl **Bosch** zu Marxzell. Konkursverwalter Rechtsanwalt Kornmayer in Ettlingen. Konkursforderungen sind bis zum 10. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag den 19. April 1906, vormittags 10¼ Uhr.

Tauberbischofsheim. Vermögen des Kaufmanns Wilhelm **Lips** in Tauberbischofsheim. Konkursverwalter Rechtsanwalt **Bitzel** in Tauberbischofsheim. Konkursforderungen sind bis zum 3. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag den 10. April 1906, vormittags ¼10 Uhr.

Pforzheim. Vermögen des Schuhhändlers Karl **Kögel** in Pforzheim. Konkursverwalter Rechtsanwalt **Groß** hier. Konkursforderungen sind bis zum 10. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 25. April 1906, vormittags 8 Uhr.

Pforzheim. Vermögen der Ehefrau des Kaufmanns J. Stiefenhöfer, Maria Stiefenhöfer in Pforzheim, Stephanienstraße 6. Konkursverwalter Kaufmann Otto Hugentobler hier. Konkursforderungen sind bis zum 13. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 21. April 1906, vormittags 9 Uhr.

Telegraphische Kursberichte

vom 28. März.

Frankfurt a. M.	
(Anfangskurse)	
Oest. Cred.-A.	210.50
Disc. Com.-A.	191.80
Dresdener	165.90
Oest. Staatsb.-A.	143.70
Lombarden	24.50
Gotthardbahn-A.	197.50
Tendenz: fest.	

Frankfurt a. M.	
(Schlußkurse).	
Wechsel Amsterd.	168.62
„ London	204.68
„ Paris	81[illegible].88
„ Wien	850.33
„ Italien	813.83
Privatdiskonto	4 1/16
Napoleons	16.33
3% Deutsche Reichs-Anleihe	89.—
3½% do.	100.85
Pr. Cons.	100.70
5% Italiener	106.—
4½% Portug.	69.50
4% Russ. Staatsr.	84.20
4% Serben	82.25
4% Span. Ext.	95.50
4% Oest. Goldr.	100.—
4½% Oest. Silber	100.50
5% Ungar. Goldr.	94.—
Ungar. Silber	93.50
5% Argentinier	102.40
5% South. Pref.	—.—
3% Bulg. Tab.Anl.	99.20
Diskonto	191.80
Darmst. Bank	148.80
Schaaffh. „	165.
Deutsche „	247.50
Dresdener „	166.25
Badische „	131.50
Rhein. Kredit-Bk.	142.50
„ Hyp.-Bk.	199.50
Länderbank	112.25
Wiener B.-B.	143.60
Ottomanbank	128.30
Harpener	216.—
Gelsenk.	225.10
Laurahütte	247.—
Bochum	243.—
4% Bad.	102.35
3½% „ 1903	—.—

4 abg. 3 % Bad.	
St.-Obl. i. G.	98.80
dto. i. M.	99.30
3½% 1892 94	99.30
3½% Bad. 1900	99.50
3½% „ 1902	99.60
3½% „ 1904	99.30
4% Griechen	53.90
5% Argentinier	—.—
5% Chinesen	102.20
4% „	97.55
5% Mexikaner	103.—
5% „ I—III	100.70
3% „	68.35
4% Russen	84.—
Türkenlose	147.40
D. Türken	95.80
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.—
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	110.50
Maschin. Fritzner	219.80
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	221.60
Schuckert	131.90
Nordd. Lloyd	131.80
Packetfahrt	170.40
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	211.10
Diskonto	191.50
Staatsbahn	143.40
Lombarden	24.60
Tendenz: fest.	

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.50
4% „ „ 1907	100.70
3½% „	95.80
3½% „ 1904	95.80
3½% „ 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).	
Kredit-Aktien	210.20
Diskonto-Komm.	191.20
Deutsche Bank	246.20
Berl. Handelsg.	175.—
Bochum. Gußstahl	—.—
Laurahütte	247.—
Harpener	217.20
Dortmunder	88.—
Balt. u. Ohio	111.60
Tendenz: fest.	

Berlin (Schlußkurse).	
4% Bad.	102.20
3½% „ 1904	99.75
3½% Reichsanl.	100.80
3% „	89.10
3½% Preuß.	100.80
3% „	89.10
Kredit	210.20
Diskonto	190.8
Dresdener Bank	165.60
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.20
Com.-Disc.	122.90
Staatsbahn	143.60
Bochumer	241.70
Gelsenk Bergwerk	224.40
Laurahütte	2[illegible]6.7
Harpener	216.40
Hörder	195.—
Dortmund	87.70
A. E.-G.	226.50
Schuckert	132.40
Dynamit Trust	138.20
B. Köln-Rottweil	271.[illegible]0
D. Metallpatr.-Fk.	3[illegible]4.10
Kanada-Pacific	175.10
4½% Japaner	94.80
Privatdiskonto	4—
Wien (Vorbörse).	
Kreditaktien	668.50
Staatsbahn	675.—
Lombarden	12[illegible].—
Marknoten	117.52
Ungar. Goldr.	111.80
Oest. Papierrente	99.45
„ Kronenrente	99.60
Länderbank	439.—
Ung. Kronenrente	93.70
Goldagio	—.—
Paris.	
3% Rente	99.27
Italiener	—.—
Spanier	95.20
Türken	93.80
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	648.
Rio Tinto	16.93
London.	
Debeers	18 5/8
Chartered	1 3/4
Goldfields	4 3/4
Randmines	6 3/8
Eastrand	5 1/8
Atchison	107 1/4
Louisv Nashv.	154 1/4

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 28. März. **Abgegangen** am 27. März: „Preußen" von Amsterdam, „Coblenz" von Lissabon, „Kaiser Wilhelm II" von Newyork, „Prinzeß Irene" von Gibraltar. **Passiert** am 27. März: „Brandenburg" Scilly. **Angekommen** am 27. März: „Prinz Heinrich" in Genua, „Karlsruhe" in Bremerhaven, „Hannover" in Galveston, „Zieten" in Genua, „Schleswig" in Marseille, „Coblenz" in Lissabon.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Das barometrische Maximum, das seit einigen Tagen im Nordwesten der britischen Inseln lagert, hat von da aus einen breiten Rücken hohen Druckes in das Binnenland herein entsandt; hier hat es deshalb meist aufgeklärt. Da eine Depression über Italien liegt, so wehen nördliche Winde und das Wetter ist kalt geblieben. Die Morgentemperaturen lagen fast überall unter dem Gefrierpunkt. Wenig bewölktes und kühles Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

März	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
27. Nachts 9 U.	746.7	+1.3	3.2	62	NO	heiter
28. Mrgs. 7 U.	749.4	—1.3	3.0	73	„	heiter Reif
28. Mitt. 2 U.	748.4	+5.1	2.4	37	„	heiter

Höchste Temperatur am 27. März +8.7; niederste in der darauffolgenden Nacht —2.0.
Niederschlagsmenge am 27. März 0.0 mm.

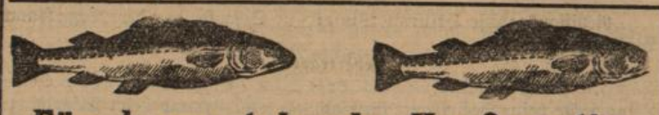
Wettermachrichten aus dem Süden vom 28. März, 7 Uhr morg.: Lugano wolkenlos 3°, Biarritz bedeckt 9°, Nizza wolkig 8°, Triest wolkenlos 9°, Florenz wolkenlos 5°, Rom bedeckt 11°, Cagliari heiter 11°, Brindisi Regen 12°.

Geschäftliche Mitteilungen.

Nachdem die Donaueschinger und Ulmer Lotterie zur Ziehung gelangt sind, tritt die **Colmarer Geld-Lotterie**, zu Gunsten eines Gewerbehauses, als nächste Ziehung in den Vordergrund. Dieselbe findet bereits am 7. April garantiert statt. Es kommen bei dieser Ziehung fast 2000 nur Geldgewinne Bar ohne Abzug zur Verlosung, wovon der Haupttreffer 10 000 M beträgt. Wegen des guten Zweckes und der günstigen Gewinnaussichten im Verhältnis des geringen Einsatzes von nur 1 M, ist diese Lotterie sehr beliebt. Wer daher für den schönen Zweck sein Scherflein beitragen will, der kaufe sich baldigst ein oder mehrere Lose dieser Lotterie, bei der General-Agentur **J. Stürmer**, Straßburg i. Els. oder bei den bekannten Losverkaufsstellen, da die Lose zur Neige gehen. Näheres besagen die Inserate. 2042a

Die Bestellung der Frühjahrssaaten kann mit Eintritt guter Witterung ohne weiteres beginnen, wenn im Laufe des Winters die erforderlichen Vorarbeiten erfolgt sind. Nicht nur zum Ausfahren des Stalldüngers ist jetzt die beste Zeit, sondern es müssen jetzt auch diejenigen künstlichen Düngemittel ausgestreut werden, von denen man weiß, daß ihre Wirkung eine um so günstigere ist, je frühzeitiger sie auf's Feld gebracht werden. Dies gilt in erster Linie vom Thomasmehl, mit dessen Ausstreuen für die Frühjahrssaaten daher nicht länger gezögert werden sollte. 2238a

B37294.3.1



Für bevorstehende Konfirmation
empfehle in bekannter Güte:
Holl. Angelschellfische, Kabeliau, Rotzungen, Merlans, Ost. Soles und Turbot, Rhein- und Weserlachs, Rheinhechte, Karpfen, Flußzander 2c.
Leb. Forellen — ff. Tafelgeflügel, Rehziemer und Schlegel.
Neue Obst- und Gemüse-Konserven mit **10% Rabatt.**
Carl Pfefferle,
Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.
NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte. 4887

Brázay Franzbranntwein

ist ein seit vierzig Jahren bewährtes, unentbehrliches Hausmittel, namentlich bei Einreibungen, Massage, Umschläge als Vorbeugungsmittel gegen Migräne Influenza, Gicht und Rheuma zur Stärkung der Augen, zur Ausspülung des Halses und Kehle, gegen Erkältungen, bestbewährtes Haarpflegemittel etc.
Generalvertretung für Württemberg, Baden, Nordbayern und Elsass-Lothringen: 2324a.2.1
Chr. Heinr. Schmidt jr., Heilbronn.
Zu haben in allen Apotheken; Droguerie Carl Roth; Dehns Nachfl.; Lebensbedürfnis-Verein etc.

Ich habe noch nie eine so gute,
preisw. Cigarre für so **wenig Geld** angetroffen, deshalb bitte ich Sie, mir nochmals 500 Stck für 7 Mk. fr. geg. Nachn. zu senden. Hochachtungsvoll
NB. Ueber 2000 Anerkennungen habe ich erhalten! **Anton Döring,**
Bestellen Sie bitte auch zur Probe geg. Nachn. franko: **Rogel.**
500 Stck. „Union" für nur 7 Mk! Sie werden viel Geld sparen! Garantie: Umtausch o. Zurückn.
Rud. Tresp. Cigarrenfabr. f. **Neustadt** b. Danzig T. 71. 1067a*

Flaschenbiergeschäft-Verkauf.
In **Freiburg i. B.** ist ein sehr gut rentierendes, altbekanntes **Flaschenbiergeschäft** mit nachweisbar sehr großer Kundenzahl zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. 2664a.3.1
Reflektanten, welche sich hiefür eignen, belieben Angebote unter „**Biergeschäft**" an **Rudolf Mosse Freiburg i. B.**, einzureichen.

Ein ganz neues 3.1
Herren- und 1 Damenrad
sind **sofort** billig zu verkaufen.
B10321 **Morgenstraße 3.**

Eine gebr. **Klappkamera**, 9×12, eine **Reisekamera**, 9×12, mit Objektiv, Holz- u. Metallstativ ist billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **J. R. 50** postlagernd **Oberkirch**, Baden. 2656a

Eselfuhrwerk.
Leichter, gut gebauter **Eselwagen** mit Federn, zwei Sitzen, wovon der eine abnehmbar, ist billig zu verkaufen.
B10274 Durlacher Allee 22, II.

Gut erhaltener **Kinderliegwagen** mit Gummireifen billig **zu verkauf.**
B10138.2.2 **Rudolfstr. 27**, IV, L.

Divan,
neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.**, schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl**, gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt Liefer. franko. **Rud. Köhler**, Tapezier, **Schützenstr. 56**, Magaz. i. Hof. B10082.3.1

Landhaus billig zu verkaufen.
An einer Bahnstation der Strecke Karlsruhe-Pforzheim, 10 Min. von der Bahn entfernt, ist ein schönes Landhaus vor 3 Jahren neu erbaut, mit 7 Zimmern, Bad, Wasserleitung u. allem Komfort, mit großem Zier- und Gemüsegarten, um den billigen Preis von 17 000 M zu günstigen Bedingungen wegen Wegzug zu verkaufen. Auch könnte ein Wohnhaus oder günstig gelegener Bauplatz in Karlsruhe in Tausch genommen werden.
Offert. unt. Nr. 2395a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Winterstrasse 39, Hof,
zu verkaufen: 1 Bett, 1 Chiffonnier, 1 Vertitow, 1 2t. Schrank, 1 1t. Schrank, 1 Spiegelschrank, 1 Divan, feiner Ovaltisch, Schreibtisch, Roßhaarmatratzen, Spiegel, Oelgemälde und Stahlstiche. 1 schöner Sekretär, Kommode, Waschkommode, Pfeilerschränkchen, Kanapee mit Fauteuil, kl. Tischchen, 2 Salonspiegel (auch für Friseure), 1 gute Schneidernähmaschine (Gritzner) Gaslyra f. Schaufenster u. Laden, 1 Firmenschild, 1 Partie Bilderrahmenleisten und verschiedenes. B10273

Städt. Fischmarkt.
Infolge **außerordentlich großer** Zufuhr von Seefischen kommen dieselben am
Donnerstag nachmittag von 3½ bis 7 Uhr und
Freitag vormittag von 7½ bis 11 Uhr
zu **äußerst billigen Preisen** in der städt. Fischmarkthalle hinter dem Vierordtbad zum Verkauf.
4864 **Städt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.**

Friedrichshof.
Eigentum der Brauerei Sinner in Grünwinkel
Feine Weinstube.
Grösstes bürgerliches Bierlokal der Residenz.
Neuer prachtvoller Festsaal
für Hochzeiten, Vereine u. Festlichkeiten.
Ausschank von Münchner Kochel-Bräu.
Renommierte und preiswerte Küche.
Direktion: L. Felgenhauer.
4888

Restaurant Klapphorn
Amalienstrasse 14 a.
Guten Mittagstisch
im Abonnement empfiehlt
4772* **Wilh. Herlan.**

Gefälligst lesen!

Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hôtels, Lesezirkel u. s. w., sollten es nicht versäumen, **bei der Post** ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE
(JOURNAL DE METZ)
(Deutsche Postzeitungsliste Nr. i. 325)
zu bestellen.
Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr **nur M. 2.80** und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt **„Le Voleur Illustré"**
vollständig kostenfrei
geliefert.
In seiner Broschüre: **„Lebendige Grammatik,** Schulmethode für die lebenden Sprachen" (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht"), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor **E. Häusser** Mannheim folgendermassen:
„Wirksamste aktuelle Sprache giebt auch die Zeitung ..... Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine" (Journal de Metz) **eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen".**
Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der 2186a.3.2
Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz.

Geld gibt diskret eventl. ohne Bürgschaft. Rückzahl. nach Uebereinkunft. Haacke Berlin, Albrechtstr. 11. Viele Danksagungen. 1167a.12.11

Wohn- u. Geschäftshaus-Verkauf.
In guter Lage der Stadt **Karlsruhe** ist ein massiv gebautes, gut rentierendes **6 Zimmer-Wohnhaus** mit **Atelieranbau**, besonders für **graph. Gewerbe, Engrosgeschäft, Arzt, Klinik, Rechtsanwalt** und dergl. geeignet, wegzugshalber sehr preiswert und unter außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt kostenfrei 1985a.2.2
Chr. Pfeiffer, Stuttgart,
Schulstraße 17.

Ruhesitz.
Besserem, alleinstehendem Herrn bietet gute Familie, in schönem Orte der Pfalz, Nähe Karlsruhe, angenehmen dauernd. Aufenthalt bei guter Pension. Gelegenheit zur Jagd. Gefl. Aufragen unter Nr. 2200a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 6.5

Villa
bei **Darmstadt zu verkaufen.** für 32 000 Mk mit 7 Zimmern u. Zubehör, Gas- u. Wasserltg., 1[illegible]0 qm Garten; desgl. mit Gas, el. Licht u. Wasserltg., 1850 qm 2420a.5.3
Gilbert, Darmstadt, Sodenstr. 89

1/6 **Theaterplatz**, Sperrsitz, II. Abtl. Abonnement C. wegen Trauer zu vergeben. B10329
Durlacher Allee 16, part.

Deutsche Botschaft-Cigarre
milde angenehme Qualitätsmarke
Probezehntel Mk. 5.80.
Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.
3380.52.39 Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.
E. P. Hieke, Großh. Hoflief., Karlsruhe, Kaiserstraße 215.

Karlsruhe.

VI. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

im Abonnement.

Samstag den 31. März, im Museumssaale.

Pablo Casals, Cellovirtuose
Madrid

Mayer-Mahr, Klaviervirtuose
Berlin. 4869

Programm:

1. Sonate, E-dur, p. Violoncelle, éditée d'après l'original p. Alfr. Piatti — Guiseppe Valentini.
2. a) Romanze . . . . . Mozart.
   b) Scherzo . . . . . Mendelssohn.
3. Variationen über ein Mozartsches Thema für Violoncelle u. Pianoforte — Beethoven.
4. a) Kreisleriana . . . . . Schumann.
   b) Polonaise, E-dur . . . . . Liszt.
5. a) Waldesruhe } für Violoncelle { Dvorak.
   b) Appassionato } für Violoncelle { Saint-Saëns.

Konzertflügel: **Bechstein** von Herrn **L. Schweisgut**, hier.

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Telephon 1647. Konzert-Direktion — Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Karlsruhe — Museumssaal.

Donnerstag den 5. April 1906, abends 8 Uhr,

Lieder-Abend

von

Bertha von Türckheim

(Alt).

Am Klavier: **Marie Hoffmann.**

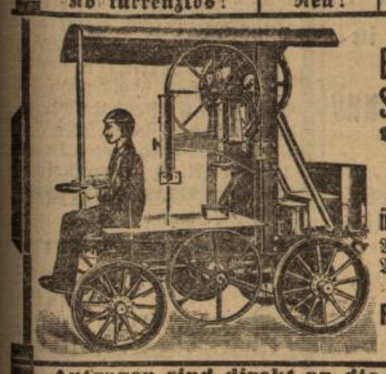
Konzertflügel: **Blüthner** aus dem Lager des Herrn Hofl. Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk 2.50 und 1.50 sind in der 4805

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,
und an der **Abendkasse** zu haben.

2451a.1

Konkurrenzlos! | Neu! | Muss ers holz!



Fahrbare
Brennholz-Sage- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2515a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

7922a.10.7

Ariadne-Fahrräder

Franko-Zusendung! 5 Jahre Garantie!
Konkurrenz-Fahrräder v. M. 45 an, mit Pneumatik M. 55.
1836a.24.8 **Ariadne-Pneumatik:**
Laufdecken . . . . . von Mk. 2.30 an
Ariadne Laufdecke mit 1 Jahr Garantie . Mk. 4.25
Ariadne-Luftschlauch mit 1 Jahr Garantie Mk. 3.—
Grösste Auswahl v. Fahrrad-Zubehör bei bill. Preisen
Beste Nähmaschinen von Mk. 20.50 an.
Verlangen Sie gratis und franko Katalog No. 52.
Franz Verheyen **Frankfurt a. M.** Taunusstr. Nr. 31.

Gasmotor,
2—1pferdig, gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** Gefl. Off. u. Nr. 2655a an d. Expedit. der „Bad. Presse". 2,1

Wer leiht 150 Mark
gegen g. Zinsen u. Hinterleg. v. Erbschaftspapieren? Off. unt. Nr. B10302 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Carl Büchle

Kaiserstrasse 149 — Telephon 1931 —

empfiehlt **Tailor made-Stoffe**

Grosse Auswahl. Billige Preise.

4845

Rabatt-Spar-Vereins-Marken.

Im Ausverkauf

schwarze, weisse u. farbige Stoffe zu Kleidern, Blusen und für Kommunikanten, 4846.4.1

Vorhänge, breit und schmal, abgepasst und am Stück, **farbige Gardinen,**

Store in abgepasst und am Stück, **Möbelstoffe.**

Billige Preise mit 10% Nachlass oder doppelten Rabatt-Sparmarken gegen bar.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

Liefere in lebendfrischer Qualität: B10301

la Kabeliau 30 ₰
ganzer Fisch p. Pf
im Ausschnitt p. Pfd. 35 ₰
la Seelachs „ „ 35 ₰
la Aug.-Schellfische
25, 45 u. 50 Sp. Pfd.
la Seehecht pr. Pfd. 50 ₰
la Tafelzander pr. Pfd. 75 ₰
la Rotungen p. Pd 70 ₰
frische Heringe 25 ₰ p. Pf.

la Fisch-Kotelett
ohne Gräten per Pfd. 55 ₰

Geestemünder Fischhalle,
Carl Lietsch,
Ritterstr. 10—12.

Versende **frische** 2675a.3.1

Eier

100 St. **Mk. 5.20** bei 1440 od. 720 Stück ab Ulm gegen Nachnahme
R. Markmiller, Ulm a. D.

Schinken!

Zu bevorstehenden Konfirmationen empfehle meine anerkannt vorzüglich **gutgeräucherten Schinken** von 4 bis 5 1/2 Pfd., 4892 per Pfund Mk. **1.25**

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Nur 9 1/2 Mk. franko
kost. 50 Met., 1 Met. breit, best verzinkt.

Drahtgeflecht
für Hühnerhöfe und Gärten. Preisliste ab alle Sorten Geflecht u. Draht gratis von
J. Rustein,
Drahtgeflechtfabrik Duisbg.-
Ruhrort.

Beleuchtungskörper

für elektrisches Licht und Gas
in allen Stilarten

in hervorragendster und geschmackvollster Auswahl 1718.12.12
empfiehlt bei **billigster** Preisstellung

Kunstgewerbehaus **C. F. Otto Müller**
Kaiserstrasse 144.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

7317a V

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie v. Funke & Co., Berlin, gesetzl. geschützte Crinin ist unschädl. u. verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk. Vorräthig in der Kronen-Apotheke. Karlsruhe i. B.
7587a

Vermögender Gastwirt

m. flottgehendem Geschäft, Witwer mit 4 Kindern, 36 Jahre alt, evgl., wünscht sich mit Fräulein od. Witwe ohne Anhang, baldig zu verheiraten, in einer Großstadt am Rhein. Strengste Verschwiegenheit ist zugesichert. Offert. unter Nr. 314 F. B. postlagernd Philippsburg (Baden).

Gegen gute Belohnung

wird von auswärts zur Nachforschung über eine hiesige Persönlichkeit (Familienverhältnisse betr.) geeigneter Herr od. Dame gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe des Standes an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten unt. Nr. 2674a. Strengste Discretion gegenseitig.

Betriebskapital, Acceptaustausch 2c.

vermittelt schnell und billig reelle Firma. Offerten unter Nr 2555a an die Exped. der „Bad. Presse". 6.4

3flammig. Spar-Gasherd bill. zu **verkaufen.** B10331
Luisenstr. 31, part. links.

Kautschuk-Stempel

Gegr. 1874 — Gravir- & Prägeanstalt FR. KLETT Gr. Hofl. Karlsruhe, Kaiserstr. 60 — Telefon 469

Vertretern besond. Vortheile

Gegen monatliche Ratenzahlungen erhalten Sie von erst. Versandhaus

Herren- u. Damenstoffe

Maßanzüge, Wäsche 2c. bill. geliefert. Offerten unter Nr. 1485 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 10.10

Abschuss

eines starken **Auerhahns** gegen hohes Schußgeld **gesucht.** 2669a2.1
Rohte, Stadelhoferstraße 14,
Baden-Baden.

Haus zu kaufen gesucht.

Gegend Gengenbach, Renchen, Achern, Bühl bevorzugt. Barzahlung. Preis bis zu 14000 M. 2560a.3.3
Angebote **postlagernd Freiburg** in Baden **B. Nr. 150.**

Villa in Neckargemünd bei Heidelberg, in freier, schöner Lage, 9 Zimm., Bad, elektr. Licht, Garten, Veranden wegen Fortzugs unter Preis durch das 820a.10.10
Immobilien-Bureau Neckargemünd.

Basler Anzeiger
Basel.

Billigste Tageszeitung der deutschen Schweiz.

Hervorragendes Insertions-Organ.

7324a 12.11

Inserate per Zeile 15 Cts.
Reklamen per Zeile 50 Cts.

Oelkuchen,
Mohn-, Sesam-, Palmkern-, Raps-, Erdnuß-Glucose, Kälbermehl
billigst bei
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

3247

Verloren

weiße Terrierhündin, trägt helles Halsband mit „Nelly". Gegen Belohnung Abgabe bei B10316
Hauptm. **v. Ritter,** Westendstr. 60.

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern

Täglich 2 große Ausgaben. Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen. **Telegraphische und telephonische Berichterstattung** über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande. Gründliche Behandlung aller politischen Tagesfragen. Reichstags- und Landtagsberichte.

Besteht seit 75 Jahren. **Volkswirtschaftliche** und **Handelszeitung.** – Im Abendblatt **ganzseitiger telegraphischer Kursbericht** der Berliner, Frankfurter, Münchner, Dresdner und Londoner Börse **vom gleichen Tage.** – Romane und Erzählungen. – Originalartikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Literatur, Kunst und Wissenschaft. – Schachzeitung, Rätselecke etc.

Der Fränkische Kurier, **Amtsblatt der Gerichte** und vieler sonstiger Behörden, das **Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung,** ist, weil auch **im übrigen Bayern stark verbreitet,** ein **hervorragend wirksames Insertionsorgan.**

Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.—. **Man überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern.** Anzeigenpreis: die 49 mm breite Petitzeile 20 Pfg.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die **Dachdecker-** und **Blechnerarbeiten** zum Neubau des Viktoria-Pensionates hier sollen vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Platzbaubureau (Eingang in den Fasanengarten an der Karl-Wilhelmstraße) hier auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden können.

Die Angebote sind ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis

Montag den 9. April d. J., nachmittags 4 Uhr,

verschlossen postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei unterzeichneter Stelle Zirkel Nr. 1a einzureichen, woselbst die Eröffnung der eingelaufenen Angebote im Beisein der erschienenen Bewerber stattfindet. 4832

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Großh. Hofbauamt.

Vergebung von Betonarbeiten.

Die Ausführung der Landgraben-Ueberwölbung östlich vom Schlachthof auf eine Länge von 464 Meter soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 4693

Samstag den 7. April ds. Js. vormittags 3/4 9 Uhr

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen nebst Plänen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 24 März 1906.

Städt. Tiefbauamt.

Lieferung von Arbeiteranzügen.

Wir bedürfen 700 blauleinene Arbeiteranzüge (Jacke und Hose in den Größen 48—58).

Angebote hierauf mit **Musteranzügen** sind bis 14. April l. J. bei uns einzureichen. Auswärtige Firmen kommen für die Lieferung nicht in Betracht. 4871

Karlsruhe, den 26. März 1906.

Städtisches Gaswerk.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Schulhauses vergibt die Gemeinde **Berghausen** folgende Arbeiten in öffentlichem Wettbewerb.

Erd- und Maurerarbeit,
Steinhauerarbeit,
a. rote Steine,
b. rote oder grüne Steine,
Walzeisenlieferung,
Grobschlosserarbeiten,
Zimmerarbeiten,
Blechnerarbeiten.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem Rathaus in Berghausen in den üblichen Geschäftsstunden einzusehen, daselbst werden auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Umdruckkosten abgegeben.

Nach auswärts werden Angebote nicht versendet.

Die Eröffnung der eingelaufenen Angebote findet am **11. April d. J., nachmittags 3 Uhr,** auf dem Rathaus in Berghausen statt; bis dahin sind die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen.

Der Zutritt zur Submissionsverhandlung steht den Bewerbern frei. 2671a

Berghausen, den 27. März 1906.

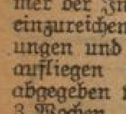
Der Gemeinderat.
Wagner, Bürgermstr.
Ringwald, Ratschr.

Pflasterarbeiten.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Bruchsal verdingt im Wege des schriftlichen Wettbewerbs die den Kreisstraßen und Kreiswegen im laufenden Jahr erforderlichen Pflasterarbeiten. Die auf Grund der Bedingungen zu stellenden Angebote sind mit der Aufschrift „Pflasterarbeiten" längstens bis **Samstag den 7. April d. J., vormittags 10 Uhr,** im Geschäftszimmer der Inspektion **Kaiserstraße 10** einzureichen, woselbst die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis aufliegen und Angebotsvordrucke abgegeben werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Bruchsal, den 26. März 1906.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion. 2663a



Pferd,

Wallach, 12 J. alt, fromm u. kräftig, sofort **zu verkaufen.** 2661a

J. Ebner & Co., Sinzheim (Amt Baden).

Vertiko

mit geschl. Spiegelaufsatz **32 Mk., Spiegelschränke 80 Mk., fr. Bettstellen 38 Mk., Waschkommode, Kleiderschränke, Nachttische** usw., alles neu, **zu verkaufen.** B10325

Kaiserstraße 29. Htb. 1. St.

Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus dem Distrikt II rechts der Alb und III, Horberloch, werden versteigert:

Montag den 2. April d. J.

aus Abt. 4, Kalberklamm: 48 Ster gemischte und forlene Prügel und 1825 Durchforstungswellen.

Aus Abt. 5 und 6, Kalberkopf und Wattkopf: 30 Ster buchenes Klotzholz und 4500 buchene Wellen.

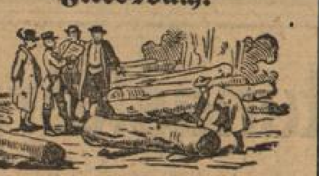
Aus Abt. 10, Sauhausschlag und Abt. 12—18: 68 Ster buchenes und gemischtes Prügelholz.

Aus Distrikt III, Horberloch: 80 Ster buchenes, 280 Ster erlenes u gemischtes Prügelholz, sowie 13 200 Wellen; ferner 14 Lose Schlagraum.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Ettlingen. 2 659a

Waldhüter Hermann Frank zeigt die Lose in Distrikt II und Eisele in Distrikt III auf Verlangen vor.

Ittersbach.



Holzversteigerung.

Die Gemeinde **Ittersbach** versteigert aus ihrem Gemeindewald am **Montag den 2. April 1906** nachstehend verzeichnete Nutz- und Bauholzstämme:

15 Eichen II.—IV. Klasse,
8 Buchen I.—II. Klasse,
8 Hainbuchen II.—III. Klasse
318 Fichtenstämme I.—V. Klasse
12 Fichtenabschnitte I.—III. Kl.
25 Forlenabschnitte I. Klasse,
12 Forlenabschnitte II. und III Klasse,
10 Ster Hainbuche, Nutzrollen.

Zusammenkunft Vormittags um 8½ Uhr beim Rathaus.

Ittersbach, den 27. März 1906

Kappler, Bürgermstr.
2658a Huber, Ratschr.

194a

10 Pfund Postkolli frisch gesalz Schweinestückenfleisch versend. f. nur **Mk. 3.60** u Nachn **Claus Hinr. Schmidt, Nortorf i. H.** Garantie! Etw Nichtges. retour.

Verloren

Brillant-Brosche mit Smaragd. Gegen hohe Belohnung gefl. abzugeb. Adresse in der Exped. der „Bad. Presse" zu erfragen unter Nr. B10342.

Zum Wohnungswechsel und für **Brautleute** günstig. B10272

Kochherde

in anerkannt **bester Qualität** zu **billigsten Preisen** empfiehlt **M. Eberhard,** Schlosserei u. Herdlager, Kaiserstr. 225, n. d. Hauptpost. Reparaturen an Herden fachgemäß und schnell. **1 gebrauchter** noch für **guter Herd** äußerst billig abzugeben.

Großer Schaukelstuhl, fast neu, zu **verkauf. Hirschstraße 102,** 4. St. B10318

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Architekten Gustav **Gerhard** hier, Rüppurrerstraße 70, wurde am 26. März 1906, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Herr **Karl Nagel** Kaufm. hier, Sofienstr. 140, wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 27. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Freitag,** den **27. April 1906, vormittags 9 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag,** den **11. Mai 1906, vormittags 9 Uhr,** vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. April 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Thum, Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Mineral-Brunnen,

eingeführt, **sucht** für **Karlsruhe u. Umgebung Vertreter** für feste Rechnung. Fuhrwerk erwünscht. 2.1

Angebote unt. Nr. B10303 an die Exp. der „Bad Presse" erb.

Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt.
General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.
AUFLAGE ca. 30000. * 41. JAHRGANG.
Erscheint täglich 2mal in 2—5 Bogen
grössten Zeitungsformats
mit illustrierter und belletristischer
Beilage. 2184a.2.2

Das „Kölner Tageblatt" ist wegen seines **reichhaltigen Inhaltes** und **billigen Preises** — vierteljährlich Mark 3.— — die **beliebteste** und **verbreitetste Zeitung** in den beiden westlichen Provinzen.

Insertions-Organ I. Ranges.

Insertionspreis: **25** Pfg. pro Annoncenzeile, **75** Pfg. pro Reklamezeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Prospekte werden der **ganzen Auflage** zum Preise von Mark 120.— beigelegt.

Probenummern gratis und franko.

KÖLN am Rhein, Stolkgasse 27.
Expedition des „Kölner Tageblatt"
Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baumsche Druckerei und Langensche Druckerei.

Wer Geld sucht zu jed Zw., schr. an **Koletschke, Berlin** O 17, Langestr. 19. Auch ratenw. Rückz. Rückp. 2269a*

Geld-Darlehen ohne Vorschuß, 5% Zinsen, ratenw. Rückz. Rückporto. Selbstgeber. **Schilinski, Berlin 14,** Friedrichstr. 57. 1956a7.7

Manufakturist, tüchtiger **Verkäufer** sucht

Vertretung oder Reiseposten

für erste Häuser der

Textil-Industrie.

Norddeutschland, Hannover, Schleswig, Westfalen bevorzugt.

Beste Referenzen. Kaution in jeder Höhe kann gestellt werden. Offerten unter **F. P. C. 4666** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2662a

Eine Bäckerei

in guter Lage der Stadt wird

zu kaufen gesucht

Näheres unter Nr. B10326 an die Expedition der „Bad. Presse".

2 Salongarnituren:

1 Sofa u. 2 Fauteuils in grünem Tuch, 1 Sofa u. 3 Fauteuils in rot Moquette, ganz in Roßhaar gepolst., äußerst bill. zu verkaufen. **E. Schütz (Inhaber Schütz & Kiemle),** Kaiserstraße 225. 4880.3.1

Eine perfekte Köchin

empfiehlt sich für die Herrschaften **zum Auskochen.** 4823

Näheres **Schloßplatz 9,** III.

Weibl. Modell (schöner Kopf) **gesucht.** Offert. unt. B10297 an die Exped. der „Bad. Presse".

Reisekorb zu kaufen gesucht.

B10319 **Liebensteinstr. 2,** II.

Pianino

in nußbaum, erstklassiges Fabrikat, nur kurze Zeit gespielt, sehr preiswert **zu verkaufen.** 10 Jahre Garantie.

Außerdem noch ein **Pianino** in nußbaum, fast neu zu **Mk. 380.—** günstige Gelegenheit. 5 Jahre Garantie. 4270 6.4

Fritz Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 221. Tel. 1988.

Zimmereinrichtung:

2 engl. Bettstellen mit Stahlröstеn, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, Sofa, Sessel, Ausziehtisch u. s. w. sind sogleich **zu verkauf.** Näheres **Leopoldstraße 13** von 10—12 und 3—6 Uhr. B10341

Ein eleganter **Kinderliegwagen** ganz billig **zu verkaufen**

B10271.3,1 Kaiserstr. 37, 1 Tr. r.

Zuschneidekurse f. Damenschneiderei.

Gründliche Ausbildung im Zuschneiden, Aufstecken, Kostümnähen nach unübertroffen. Methode. **Nähkurse** für ungeübte Damen, in welch. die Arbeit zugeschnitten, gerichtet u. anprobiert wird **Schnitteverkauf** nach persönl. Maß Näh. d. Prospekte.

M. Egenolf, akadem. geprüfte Zuschneidelehrerin, **Waldstraße 37,** B10 23

Ecke Kaiserstr., vis-à-vis Kaiser-Passage

Bettfedern und Daunen,
Bettzeuge — Federcöper,
Matratzendrill,
Wolldecken — Steppdecken,
Leinen und Halbleinen,
Hohlsaum-Bettücher,
Hohlsaum-Kissen,
Damaste für Bezüge
in **weiß** und **farbig,**
in neuesten Mustern,
Tisch- und Küchenwäsche,
Taschentücher
in allen Preislagen,
Ettlinger und Elsässer Hemdentuche,
fertige Damenwäsche
empfiehlt 4875.2.1

Emil Bürkel Nachf.
Inh.: C. F. Treiber
48 Waldstraße 48.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Anschlussgleise,

Projektierung und Bau derselben unter Garantie, daß Abnahme seitens der Bahnverwaltung erfolgt.

Ständiges Lager in allen Gegenden in gebrauchten

Schienen, Weichen und Drehscheiben.

Allgemeine Vorarbeiten, sowie Kostenanschläge erfolgen kostenfrei durch Arthur Koppel, Aktiengesellschaft,

2161a **Düsseldorf.** 4.2

Kochherde

Gasherde,
Kochkisten aus Blech, bequemer u. reinlicher als die Holzkisten,
Leitern,
Waschmaschinen „Volldampf",
Waschmangen,
Windmaschinen,
Gartengeräte: **Schaufeln, Spaten etc.**
empfiehlt zu den bill. Preisen
Otto Stoll, Eisenhandlung
4706 **Kaiserplatz.** 3.2

Gesucht auf Ende April für einen Möbeltransport ein aus dem **Oberland zurückkommender Möbelwagen.** B10293

Durlacher Allee 40, 3. St.

Zwischen Mannheim, Darmstadt, Mainz und Kaiserslautern

liegt ein dichtbevölkertes Gebiet, dessen durchweg gut situierte Bewohner für die

Reklame

äußerst aufnahmefähig sind. Wollen Sie dort wirklich große Erfolge erzielen, so annoncieren Sie in der weitverbreiteten

„Wormser Volkszeitung"

die in der Stadt bis zu 10 Abonnenten in einem Hause und auf dem Lande über 100 eigene 12.12 Agenturen besitzt. 7706a

Vollständiges Bett, gut erhalten, einf. **Waschtisch,** ebenso **Nachttisch** sowie ein **Küchentisch** nebst **2 Stühlen** wegen Platzmang. l preisw. abzug. i. Cigarrenladen **Kaiserstr. 247,** a. Kai erfrag.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Jüng. Kaufmann

sucht tägl. 3—4 Stunden Arbeit auf einem hiesigen Bureau.

Suchender ist in Buchführung sowie in sämtlichen Kontorarbeiten bestens vertraut.

Gefl. Offerten unt. **Z. 1187** an **Haasenstein & Vogler A.G., Karlsruhe.** 4765

Bauunternehmer

sucht mit Baugeldgebern und Hypothekenbanken in Verbindung zu treten, betreffs Hypothekenbesorgung und Baugeldvertreibung. Ausführliche Offerten unter Chiffre **„Geld"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg** erb. 7209a3.4

Metzgerei

mit groß. Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Garten, seit 40 Jahren bestehend, in bester Geschäftslage in einer Stadt der Vorderpfalz 2678a.2.1

zu verkaufen

bei einer Anzahl. v. Mk. 5000.—. **Sehr gute Existenz für Metzgermeister.** Offerten unter **W. 61350b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Zum Verkauf von

Roll-Jalousien u. Schattendecken

wird 2681a.2.1

tüchtiger Vertreter

gesucht, welcher bei Architekten, Kunstgärtnern 2c. gut eingeführt ist. Konkurrenzloser Artikel. Hohe Provision.

Offerten unter Chiffre P. 1449 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Strassburg i. E.**

Für grösseren Bezirk. Einkommen M. 3—5000.

Für den Vertrieb eines ges. gesch. Artikels in jedem Haushalt unentbehrlich, leicht verkäuflich, werden geeignete Personen jeden Standes gesucht. Auch sehr lukrativer Artikel f. Galanteriewaren- und Militär-Effekten-Geschäfte. Angebote unt. **H. P. 2174** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.** 2682a

Von einer erstklassigen deutschen **Lebensversicherungs-Gesellschaft** wird ein tüchtiger, leistungsfähiger

Inspektor

für das Großherzogtum Baden gesucht. Hohes Salair, sowie Reisespesen und event. Diskret. werden zugesichert. Gefl. Offerten bittet man zu richten unter **N. 1161** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** 2500a2.2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben Vaters bewiesene herzliche Teilnahme sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Bruchsal, den 27. März 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Hamm, Ingenieur,
Hedwig Hamm,
Emil Hamm, Rechtspraktikant.

2684a

Die

Berliner Börsen-Zeitung

51ster Jahrgang,

ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellem sowohl wie auf politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet sein wollen.

Die Zeitung erscheint, wie seit 49 Jahren, **zweimal täglich** und zwölfmal in der Woche.

Die **Abend-Ausgabe** mit grossem **Courszettel** ist vornehmlich den Angelegenheiten der **Börse,** des **Geldmarktes,** des **Warenhandels** und der **Industrie** gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt.

Die **Morgen-Ausgabe** gibt, in Anlehnung an die Grundsätze der nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der **inneren** und **äusseren Politik,** bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle Fragen von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält flott geschriebene Referate über **Theater, Musik, Literatur, bildende Kunst** etc.; in ihren **„Neuesten Handels-Nachrichten"** stellt die Morgenausgabe alle Course der auswärtigen Mittags- und Abend-Börsen, die neuesten Markt-Berichte aus allen Branchen und die neuesten Mitteilungen vom commerziellen Gebiet zusammen.

Die **„Berliner Börsen-Zeitung"** bringt in ihren beiden Ausgaben zahlreiche **Privat-Depeschen,** sie liefert in jeder Woche eine **Verlosungs-** und **Restanten-Tabelle,** ferner nach Bedarf den **Courszettel-Commentar,** sowie die **Ziehungsliste der Preussischen Klassenlotterie** (sofort nach der Ziehung).

Für die **Textil-Industrie** bringt die Zeitung **täglich** Berichte von den Deutschen Märkten **(Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-Statistik, Konfektions-Geschäft, Seiden-Geschäft, Leinen-, Webe-** und **Wirkwaren),** ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Für die **Montan-Industrie** bringt die Zeitung **täglich** Berichte von den Deutschen Märkten **(Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrückener, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Börse),** von Glasgow, Middlesbro', London **(allgemeiner Metall-Markt,** Special Depesche über **Kupfer** etc.), Liverpool, Amsterdam **(Zinn),** Rotterdam **(Zinn, Zink, Kupfer** etc.), New-York u. a. m.

Die Notierungen von der New-Yorker und Chicagoer Börse bringt die Berliner Börsen-Zeitung stets schon in der nächsten Morgen-Nummer.

Das Sammelwerk **„Deutsche Banquier-Buch"** wird in regelmässigen Lieferungen wie bisher auch im kommenden Quartal den Abonnenten zugehen.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner Börsen-Zeitung" die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. **Inserate jeder anderen Art** werden durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung",
2414a.2.2 Berlin W., Kronen-Strasse 37.

Wagen-Verkauf.

1 neuer, eleganter Landauer,
2 wenig gebrauchte Landauer,
2 Viktoriawagen mit festem Bock,
1 Viktoriawagen mit abnehmb. Bock
1 gut erhaltenes Break
zu verkaufen. 2082*
Karl Ringle, Wagenfabrik,
Karlsruhe, Marienstraße 13.

In Hessen Rheinhessen, Ried, Bergstraße, Odenwald und Vorderpfalz finden die täglich in Worms erscheinenden

„Kleinen Rheinischen Volksblätter"

in 11000 Familien der bestsituierten Landbevölkerung ohne parteiliche oder konfessionelle Beeinträchtigung enorme Verbreitung. Schnellste genaueste Berichte über alle Ereignisse, unerreicht rasche telegraphische Nachrichten machen die „Kleinen Rheinischen Volksblätter" gewissermaßen **zu einem Hausschatz** und infolgedessen zum besten Anzeigenblatt. Anzeigenzeile 10 Pfg. Hervorragend zur Verbreitung von Geschäftsbeilagen. Probeblatt kostenlos. 7705a.12.12

Feldschmiede-Verkauf.

eine bereits neue mit Rauchfang.
Adlerstraße 28, Herd-, Ofenlager.

Stellen finden

Bauführer gesucht.

Tüchtiger Bauführer (gelernter Maurer) wird per sofort gesucht.

Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit unter Nr. 4829 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

General-Agent

gesucht. 2.2

Eine erste deutsche Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für **Elsaß-Lothringen, Bayerische Pfalz** und **Luxemburg** einen tüchtigen Generalvertreter, der auf dem Gebiete der Akquisition und Organisation erfahren und im stande ist, persönlich energisch für die Ausbreitung des Geschäftes zu wirken.

Lebensstellung, Pensionskasse. 2585a

Angebote unter P. 1424 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Strassburg i. E.**

Akzidenz-Setzer

zur Aushilfe sofort gesucht bei tarifmäßiger Bezahlung B10211

Offerten an **Hermann Becker, Druckerei, Ettlingen i. Baden.**

Kaufmann,

junger, strebsamer, für Bureau und Laden einer Buchdruckerei mit Zeitungsverlag und Buchhandlung in Luftkurort des bad. Schwarzwaldes **gesucht.** Ausführliche Offerten unt. Nr. 2665a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

D. Stellen finden:

2 Zapfburschen,
1 Hoteldiener,
2 einfache Kellnerinnen,
Haus- und Küchenmädchen.

Bureau Dietrich,
Adlerstraße 38. 4890

Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung, auch ein **Kleinstückmacher** außer dem Hause. Näh. **Kronenstr. 36,** 2. St. B10299

Tüchtiger Schuhmacher

auf Sohlen und Fleck für dauernde Arbeit sofort gesucht. B10311
I. Knoblauch, Kreuzstraße 22.

Einige tüchtige Zwicker und Holzschuhmacher

finden sofort dauernde und gut bezahlte Beschäftigung in der
Schuh- u. Holzschuh-Fabrik J. Bogenschütz, Steinen, Bad.
Hälfte Reisevergütung. 2592a.3.3

Ein tüchtiger, selbständ. **Blechner u. Installateur,** findet gut bezahlte dauernde Stelle bei B10290
L. Anselment, Zähringerstr. 57.

Hilfsarbeiter,

junge, finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. 4883.2.1
A. Pfützner.

---

3 tüchtige, solide

Hausburschen

bei hohem Lohn u. dauernder Stellung **gesucht.** Nur solche mit **besten Empfehlungen** wollen sich melden bei
Wilh. Zeumer,
Kaiserstraße 127. 4873

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. **Waldstraße 59,** im Laden. B10262

Stellung als 4885.3.1
Ausläufer
findet kräftiger Knabe, der Ostern die Schule verläßt, oder auch ein etwas älter. Bursche in der Buchhandlung von **Wilh. Jahraus (Inh. Otto Pezold) Karlsruhe.** Zu melden i. d. Zeit v. 10½—1 od. 5—8 Uhr.

Kleidermacherin gesucht.

Mehrere tüchtige Rock- u. Taillenarbeiterinnen könn. sof. eintr. B10264
Frau **Schölch,** Amalienstr. 14, 2. St.

Tüchtige Rock- u. Taillen-Näherinnen

gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung **gesucht.** B10291
Chr. Voorwalt, Kaiserstr. 205.

Zum Weißnähen

tüchtige **Arbeiterinnen** sof. **gesucht.**
B9925 **Ostendstraße 5,** 2. St.

Kostümbüglerin

und ein **Lehrmädchen** sof. gesucht.
Färberei Thomas,
4865.2.1 Akademiestr. 26.

Auf 1. April

ein **Mädchen,** das perfekt kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zu kinderloser Herrschaft **gesucht.**
B10194 2-2 **Boeckhstr. 18,** 2. Stock.

Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen nachweislich 2265a.3.3

tüchtigen Reisebeamten

für das Großherzogtum Baden zu engagieren.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Angehende

Verkäuferinnen und Lehrmädchen

per sofort oder später **gesucht.** B10353
Max Bondy, Kaiserstraße 125.

Für die Kostgeberei eines Fabrikbetriebes im Unterelsaß, wird **eine** tüchtige, saubere

Köchin

gesucht, welche eine einfache Küche gut zu führen versteht.

Angebote unter Nr. 2667a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Sauberes

Mädchen

oder **unabhängige Witwe,** die gut kochen kann, von 2 Herren für den ganzen Tag gesucht zum 1. April. Reflektanten wollen sich vormittags melden zwischen 11 und 1 Uhr bei B10312 **Knauth,** Schönfeldstr. 4.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges **Mädchen,** das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und selbständig kochen kann, wird für sofort oder später **gesucht.**

Näheres **Erbprinzenstraße 23,** im Laden. 4889

Sauberes

Mädchen

für kinderlose Familie sofort gesucht. Zu erfragen unter Nr. 4863 in der Expedition der „Bad. Presse".

Ein ordentliches Mädchen

zum 1. April **gesucht** das etwas nähen kann. B9992.3.3
Becker, Verwalter, **Kadettenhaus**

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, zu Haushaltung von 3 Personen per sofort **gesucht.** 4876
Karl-Friedrichstr. 3, Laden.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird sofort ein ordentliches, fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten **gesucht** 4872.2.1
Werderstraße 46, IV.

Fleißiges **Dienstmädchen** mit guten Empfehlungen gesucht.
B10306 **Hirschstr. 102,** 4. St.

Zuverlässiges **Mädchen für alles,** das kochen kann, vom 1. April zu kl. Familie gesucht. Zu erfr. B9978.3.3
Rudolfstr. 15, Kolonialwarenhdlg

Auf 1. April wird ein jüngeres, ehrl. **Mädchen** zu kleiner Familie mit 1 Kinde gesucht. Gute Behandlung zugesichert. B10270.2.1
Bernhardstr. 11, Zigarrenladen.

Ein zuverlässiges **Mädchen,** das zu kochen versteht, für Küche und Hausarbeit zu kl. Familie zum 1. April gesucht Essenweinstr. 14, II. l. B10267 2-1

Gesucht auf 1. April ein ordentl. **Mädchen** bei guter Behandlung für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. Georg Friedrichstr. 8, I. l. B10269.2.1

Suche auf 1. Mai ein **Kinderfrl.** od. bess. Kindermädch., w. selbständ. näh. u. schneidern k. Vorzust. v. 9—12 u. 3—5. Frau Rechtsanwalt **Oppenheimer,** Kreuzstraße 3, III. B10266

Unabhängige Frau wird **gesucht** zum Waschen und Putzen. Zu erfragen B10330
Zähringerstraße 47.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird gegen sofortige Vergütung **gesucht** bei
Joseph Ettlinger,
4836 **Kaiserstr. 48.**

Wir suchen sofort einen Jungen mit guter Schulbildung als

Lehrling.

A. Mahler Söhne
4827 **b. Westbahnhof.** 2.1

Steinhauer-Lehrlinge

können bei sofortiger Vergütung auf meinem hiesigen Werkplatze im Bannwald eintreten 4721.3.3

Näheres bei **K. Gössel,** Kriegstraße 97.

Hiesiges Engros-Geschäft

sucht zum Eintritt auf Ostern

1—2 Lehrlinge

aus guter Familie und mit guter Schulbildung. 2.1

Offerten unter Nr. 4877 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Schlosserlehrling gesucht.

Ein ordentlicher **Junge,** welcher Lust hat, Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten 4739.3.3
Göthestraße 9.

Lehrmädchen gesucht.

Töchter achtbarer Eltern, welche das **Kleidermachen u. Zuschneiden** gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten. B10263
Frau **Schölch,** Amalienstr. 14, 2. St.

Stellen suchen

? Wer ?

kann tüchtigem, verheir. **Taufuhrer** auf 1. April d. Js. Stellung geben, bezw. vermitteln? Belohnung wird zugesichert. Off. unter Nr. 4889 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Junger Mann,

24 Jahre alt, kautionsfäh., **sucht** sof. **Stelle als Reisender,** gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unt. Nr. 2679a an **Oscar Landwehr,** Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal.**

Zimmermädchen,

gewandt im nähen, bügeln und servieren, **sucht** per 15. April oder 1. Mai **Stelle** in feinem Herrschaftshaus; ebenso sucht **Köchin,** durchaus erfahren in der bürgerlichen Küche, Stelle auf 15. April od. 1. Mai. Offert. unt. B10260 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Eine **Frau sucht Beschäftigung** für nachmittags in Monatsstelle zwei Stunden. **Amalienstraße Nr. 7,** 5. Stock, Vorderhaus. B10265

Suche für einen braven, gut erzogenen Jungen aus achtbarer Familie eine gute

Lehre als Bauschlosser.

Eintritt evtl. an Ostern. Off. u. B10304 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu vermiethen

Spez.- u. Flaschenbiergeschäft

mit schöner **3 Zimmerwohnung** u. Bad, im westl. Stadtt., wo Bautätigkeit vorhanden, sogleich zu vermieten. Von einem Lieferanten wird Mietszuschuß bewilligt. B10340
Näheres **Schillerstr. 48,** 3. St. r.

Eines in sehr verkehrsreicher Lage befindliches **Kolonial- und Farbwaren-Geschäft** in per sofort billig **zu vermieten.** Gefl. Offert. u. Nr. 4891 an die Exped. der „Bad. Presse".

Hirschstraße 33

ist im 4. Stock eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Koch- und Leuchtgas an ruhige kl. Familie auf 1. Juli zu vermieten. B10280
Zu erfragen parterre, links.

Augustastraße ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde und Zubehör, auf sof. oder spät. zu vermieten.
Näheres **Augustastraße 11,** I.

Bahnhofstraße 34 sind im Seitenbau im 1. und 2. Stock je eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherabteilung, sowie Anteil an der Waschküche auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Seitenbau oder **Rowacks-Anlage 1,** im 3. Stock. B10281.2.1

Kaiserstr. 177, 2. Stock, ist die nach dem Hof gehende **Vorderhauswohnung** von 3 Zimmern, Küche und Badzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. St. B9980.6.3

Hübsch möbl. Balkonzimmer

zu vermieten. B9983
5.3 **Kriegstraße 105,** 3 Tr.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Zu erfragen 4866.2.1
Akademiestr. 26 im Laden.

Gut möbl. Zimmer a. b. Herrn zu **verm.**
Göthestr. 54, 4. St. B10317

Kaiserstraße 71

sind im Seitenbau **3 Zimmer,** Küche, auf 1. Mai **zu vermieten.**
Näheres Bäckerei. B10172.2.2

Ein gut möbl. **Zimmer** mit Klavierbenützung an sol. Herrn zu vermieten. (Beamt. od. Kaufm.) Zu erfr. **Amalienstr. 17,** II, r. B11286

Ein groß., trock., helles **Zimmer** nebst Mansarde zur Aufbewahrung von Möbeln billig zu vermieten. Offert. unt. B10298 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

An ein solides Fräulein ist eine **Schlafstelle** billig zu vermieten. Näh. **Yorkstr. 15** im Laden. B10284

Amalienstr. 7, 5. St. Vorderh., nahe an der Hauptpost, ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder 1. April billig zu vermieten. B10288.2.1

Augartenstr. 29, Hth. 2. St. ist an solchen Arbeiter ein **Zimmer** zu vermieten. B10322

Bürgerstr. 12, Vorderhaus, 3. St., ist ein einfach möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B10294

Ecke der Rüppurrer- u. Wielandtstraße 2, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an einen bess. Beamten oder Kaufmann mit separ. Eing. sof. od. später zu verm. B10332

Grenzstraße 13, II., Vorderh., l., ist ein freundl. möbliertes **Zimmer** für 1 oder 2 Personen per 1. April billig zu vermieten. B10285

Lachnerstr. 6, part. lks., ist ein schön möbl. **Zimmer** sof. od. 1. April billig zu vermieten. B10289.2.1

Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock, ist ein möbl. **Mansardenzimmer** an sol. Arbeiter zu verm. B10310

Scheffelstraße 22, 2. St., findet ein ordentlicher Arbeiter sofort **Kost und Wohnung.** B9719.3.3

Sophienstraße 12, Seitenbau, part., ist ein einfach möbl. **Zimmer** an einen Arbeiter oder Fräulein zu vermieten. B10282.2.1

Veilchenstr. 35, rechts, 4. St., ist ein einf. freundl. möbl. **Zimmer** bei ruh. Leuten bill. zu verm. B10126

Werderstraße 16, Vdhs., 3 Tr., ist möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. per sof. od. später zu vermiet. B10328

Unmöbliertes **Parterre-Zimmer** mit eig. Eing. ist sof. od. spät. an eine anständ. Person zu vermiet. Näh. **Kapellenstr. 34** im Laden. B10283 2-1

Unmöbl., größeres **Mansardenzimmer** mit Kochofen per sof. oder später zu vermieten. B10287
Zu erfr. **Waldhornstr. 47,** 3. St.

Rüppurr.

Hübsch oder einf. **möbl. Zimmer** zu vermieten. Zu erfr. u. Nr. B10327 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu miethen gesucht

2 od. 3 Zimmerwohnung gesucht. Off. mit näh. Ang. und Preis unter B10339 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Suche vom 1. Juni bis 1. Oktober

2 Zimmer

mit Gas, möglichst 1. Stock, in der Nähe der Hochschule. 3.3
Angebote unter Nr. 2584a an die Exped. der „Bad. Presse".

Student (Ausländer)

sucht Zimmer mit Pension in einem feineren Hause. Familienanschluß erwünscht. Off. erbeten unt. Nr. B10006 an die Exp. der „Bad. Presse".

Freundl., möbl. Zimmer,

event. mit Pension, Nähe Amalienstraße **gesucht.** Offerten unter Nr. 2597a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Auf 1. April

zu mieten gesucht ein gut möbl. **Zimmer,** eventl. mit Pension, in der Gegend beim Mühlburgertor. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2672a an die Exped. der „Bad. Presse".

Möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer,** event. mit Badez., ab 1. April zwisch. Wald- und Westendstr. **gesucht.** Gef. Off. mit gen. Preisang. erbeten unter B10309 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zimmer gesucht auf 1. April bei ruhiger Familie, womöglich m. Pension (nahe Baugewerkschule). Offerten mit Preisangabe unter Nr. B10296 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Herr sucht bürgerl. **möbliertes Zimmer** mit daran anstoßendem **leeren Zimmer.** Preisofferten unter B10307 an die Exped. der „Bad. Presse".

Betten • Wäsche • Ausstattungen • liefert billigst in gediegenster Ausführung • 3379.52.39 **Otto Fischer,** vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Mai 1906 beginnt in der **Kunststickereischule** ein neuer Kurs **zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen,** sowie ein neuer **Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.**

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 7. März 1906. 3646

Der Vorstand der Abteilung I.

Badischer Frauenverein.

Frauen-Arbeitsschule

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a. für Weißnäherinnen. b. für Kleidermacherinnen c. für Büglerinnen.

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen. b. für Kammerjungfern.

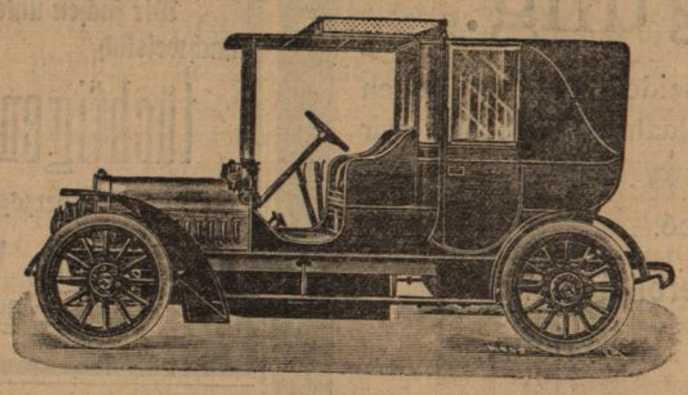
IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt **volle Pension** erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein **Josephine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 3875*

Karlsruhe, den 7. März 1906.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.



F. I. A. T. Automobile

Scheibler Automobile

Beckmann Automobile

Kaiserstr. 138 **Hermann Lucke** Amalienstr. 63

Telephon 435. Gösstes Automobil-Spezial-Geschäft am Platze. Telephon 435.

Neue und gebrauchte Fahrzeuge stets auf Lager.

Reparatur-Werkstätte mit Maschinenbetrieb. Zubehörteile.

Garage Tag und Nacht geöffnet. 3551.5.4

Technikum Konstanz

am Bodensee.

Höhere Lehranstalt für Maschinen- u. Elektroingenieure. Techniker u. Werkmeisterabteilung.

Kurse für Schiff- und Schiffsmaschinenbau, Automobiltechnik, elektr. Kraftübertragung, Handelswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre.

Semesterbeginn April u. Oktober. Programm frei durch die Direktion. 10182a.13,12

Nähmaschinen

Jahresproduktion 120,000 Stück

Wer Wert auf ein unbedingt erstklassiges Fabrikat legt, wählt 3000.26.4

GRITZNER

Vertreter: **Schwinn & Ehrfeld,** Karlsruhe, Kaiserstrasse 99.

Jahresproduktion 30,000 Stück

Fahrräder

Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

Flügel, Pianino oder Harmonium

zum Kaufpreis von ℳ 500 monatl. Rate ℳ 10.—
zum Kaufpreis von ℳ 600 monatl. Rate ℳ 15.
zum Kaufpreis von ℳ 700 monatl. Rate ℳ 20.—
zum Kaufpreis von ℳ 800 monatl. Rate ℳ 22.50
zum Kaufpreis von ℳ 900 monatl. Rate ℳ 25.—
u. s. w. 2718.9.4

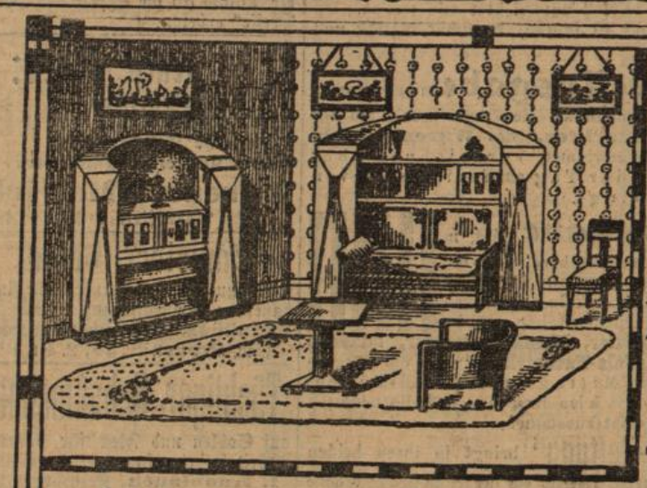
Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffenden Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen andern Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos v. **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim u. Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer, Gebr. Zimmermann.**

H. Maurer

Grossherzogl. Hoflieferant.

Piano- und Harmonium-Magazin

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



Complette Wohnungs-Einrichtungen

1a. Polstermöbel

Antike-Möbel

J. L. Distelhorst · Karlsruhe

Waldstr. 32 · Hof-Möbel-Fabrik · Telefon 1720 · 13795

Dr. Thomsons Depilatorium in Pulver.

Vor dem Gebrauch. Nach dem Gebrauch.

Das beste und vollständig unschädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche **nicht** wünscht.

Büchse 2 Mark.

In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur **L. Hämer,** Karlfr.-Str. 3, **Gustav Schneider,** Friseur, Herrenstr. 19.

NB. Man verlange **nur Dr. Thomsons Depilatorium,** da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachteiligen Einfluss auf die Haut ausüben. 2624a.4.1

Linoleum-Fussbodenglanzlack,

bester, haltbarster und hochglänzender Fußbodenanstrich,

per Pfd. 50 ₰, bei 10 Pfd 48 ₰.

Musterkarten gerne zu Diensten.

Prompter Versand nach auswärts.

10,2 Erhältlich bei 4404

Julius Dehn Nachf., Drogerie.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Herkules

neuester Hut der Gegenwart in vorzüglicher Qualität

zu Mk. **3.50**

billigere Sorten von Mk. **1.50** an.

Franz Jos. Heisel

Kaiserstrasse 111. 4839.3.1

Linoleum-Reste

sowie

zurückgesetzte Stückware

empfehlen wir, so lange Vorrat, zu **billigsten Ausnahmepreisen** 4555*

Telephon 219. **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 21.

Grossherzogliche Hoflieferanten.

Die gelesenste und einflußreichste **Tageszeitung in der Stadt Rastatt,** wie in den Bezirken **Rastatt u. Gernsbach** m. d. industrier. **Murgtal** u. e. wohlh. Bevölker. ist das auch in den anarenzenden Bezirken sich allgem. Beliebtheit erfreuende u. als **Insertions-Organ** wirksamste

„Rastatter Tageblatt"

und General-Anzeiger.

amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Rastatt und die Amtsgerichtsbezirke Rastatt und Gernsbach — Postämter u. Briefträger nehmen Bestell. an. Preis: b. d. Post abgeh. 1,35 M., b. d. Briefträgern Haus gebr. 1,77 M. vierteljährlich. Probeblätter gratis

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes

erstklassiges Solidaria-Fahrrad.

Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen

Teilzahlungen.

Anzahlung Mk. 20, 30. bis Mk. 50; Abzahlung monatlich Mk. 8 bis Mk. 15. Billige Reichsräder geben wir bei Barzahlung schon von **Mk. 58. an** ab. Auch Zubehörteile wie Laufdecken, Luftschläuche, Laternen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns am **billigsten.** Preisliste gratis und franko.

J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 31 17158

Ein Beitrag zur Lösung d. Frage nach vernunftgemässer Haarpflege.

Keine Frau, kein Mädchen sollte versäumen d. Broschüre zu lesen 90 Pfennige zu beziehen Für nur v. **H. BIELER,** Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 223, od. von den Buchhandlungen. 3898.12.7

Damen find. gute Pflege u. diskr. Aufn. bei **Frau Mina Koch,** Hebamme, **Karlsruhe,** Zähringerstraße 14 II. 1365.2o.12

Aufgesprungene Hände

beseitigt überraschend schnell und sicher

Obermeyers **Herba-Seife**

Zu hab. i. all. Apothek., Drog. u. Parfüm. p. St. 50 Pfg. u. 1 Mk. 2414

Speisezwiebeln 2601a 4.3

auserlesene, große à Ztr. **4.50** Mk., mittlere „ „ **3.50** „ versendet **Joseph Lechner,** Zwiebelversandh. **Herxheim** (Pfalz).

Einige große, viereckige **Waschkörbe** werden gesucht.

Offerten unter B10259 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu verkaufen

groß. Kellerschaft 3 Mk., Bücherschaft 2.50 M., Küchentisch 3 M., Handkoffer 1 M., Nähtisch 15 Mk., Dreyfusroman, 2 Bd., 2.50 M., Nudelbrett 1.50 M. **Sophienstr. 77,** Hths. 1. St.